



Bürgerbroschüre Hohenbrunn

Bericht aus dem Rathaus

2022



Finanzent- wicklung

Umsichtige
Finanzplanung

S. 10

Energie & Umwelt

Gelebte
Nachhaltigkeit

S. 24

Gemeindeleben

Gemeinsam
wieder feiern

S. 43



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort Bürgermeister	3
Unsere Gemeinde	4
Bürgermeister & Gemeinderat	5
Aus dem Rathaus	8
Finanzentwicklung	10
Bauverwaltung	15
Energie & Umwelt	24
Wasserversorgung/Glasfaser	31
Familie & Soziales	35
Rückblick Gemeindeleben	43
Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn	50
Polizeiinspektion 28 Sicherheitsbericht	51
Der Zweckverband	53
Einladung zur Bürgerversammlung auf der Rückseite der Broschüre	56

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr findet die alljährliche Bürgerversammlung am 11. Oktober um 19:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Hohenbrunn statt. Sie alle möchte ich wieder herzlich dazu einladen. Da die COVID-19-Situation leider bei der Vorbereitung der Versammlung nicht absehbar ist, müssen wir die jeweils aktuellen Hygienevorschriften kurzfristig entsprechend anpassen. Hinweise dazu finden Sie dann auf unserer Homepage. Wie bereits im vergangenen Jahr geben wir Ihnen auch heuer zusätzlich die Möglichkeit, die per Video aufgezeichnete Veranstaltung im Nachgang auf www.hohenbrunn.de anzusehen. Die wesentlichen Informationen, Zahlen, Daten und Fakten haben wir zudem in bewährter Weise in der Ihnen vorliegenden Bürgerbroschüre zusammengestellt, die den Inhalt der Bürgerversammlung ausführlich wiedergibt.



Wie Sie auf den folgenden Seiten lesen können, hat sich wieder so einiges in unserer Gemeinde getan: Die Finanzsituation hat sich ungeachtet der Auswirkungen der Pandemie bislang erfreulich gut entwickelt. Einige Bauvorhaben waren allerdings von Liefer Schwierigkeiten betroffen, insgesamt kamen wir aber recht gut voran. Einzig unser größtes Vorhaben, der Sportcampus, wird leider mit deutlicher Verspätung in Betrieb gehen. Es wird jedoch immer sichtbarer, dass sich das Schul- und Sportgelände harmonisch zu einem Campus zusammenfügt.

In dieser Broschüre nimmt der Bericht zu unseren Energie- und Umweltaktivitäten einen deutlichen Platz ein und zeigt unsere zahlreichen Bemühungen zum Thema Klimaschutz. Gerade in diesen Zeiten, in denen der Klimawandel unübersehbar auch vor unserer Haustür angekommen ist und das Energiesparen in der aktuellen Krise höchste Priorität erhalten hat, zeigt sich, dass wir mit dem vor über zehn Jahren auf den Weg gebrachten Klimaschutzkonzept der Gemeinde auf dem richtigen Weg sind.

Es war also wieder ein herausforderndes Jahr, das auch durch den Kriegsausbruch in der Ukraine, dessen Folgen wir auch in unserer Gemeinde sehr deutlich spüren (werden), geprägt wurde. Ich bin sehr beeindruckt von der Hilfsbereitschaft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und möchte mich auch an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihr Engagement und Ihren Einsatz bei Ihnen allen bedanken.

Ihr

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister



Unsere Gemeinde

Als „Gebietskörperschaft“ nach Art. 11 der Bayerischen Verfassung wird eine Gemeinde von zwei Eigenschaften geprägt, nämlich von ihrem Gemeindegebiet und ihren Einwohnern.

Gemeindegebiet

Fläche: ca. 18 km²

Geographische Lage (Ortsmitte):
Nord 48° 2' 53'' Ost 11° 42' 6''

ca. 15 km südöstlich der Landeshauptstadt München (Stadtmitte)

Höhe: ca. 568m über NN.



Einwohnerdaten Gemeinde Hohenbrunn

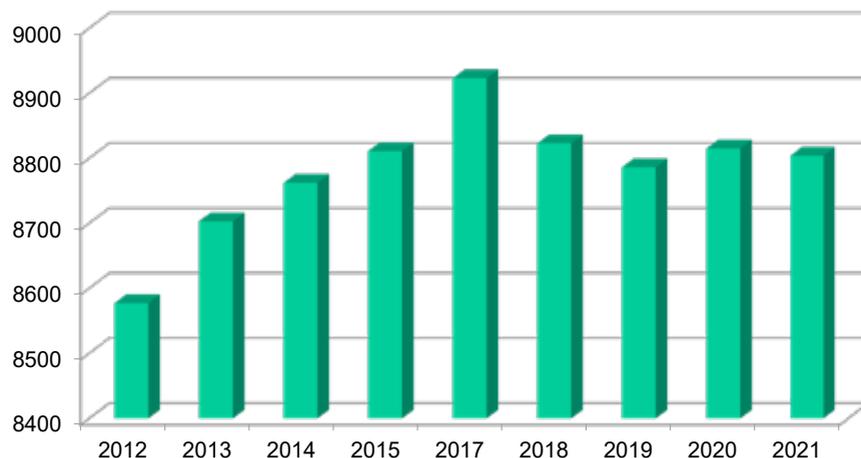
Bevölkerungsstand zum **31.12.2021: 8804 Einwohner** (31.12.2020: **8815 Einwohner**)

Stand 31.12.2021

Anmeldungen in 2021	820	Geburten 2021	64
Abmeldungen in 2020	788	Sterbefälle 2021	110

Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde (seit 2012)

Einwohnerzahlen Hohenbrunn



Bürgermeister und Gemeinderat

Die Aufgaben der Gemeinde werden durch zwei Organe wahrgenommen:

Gemeinderat:

Der Gemeinderat besteht aus 20 Gemeindebürgern und trifft die grundsätzlichen Richtungsentscheidungen.

Bürgermeister:

Der Erste Bürgermeister vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und kümmert sich in eigener Zuständigkeit um die laufende Verwaltung. Zudem leitet der Erste Bürgermeister die Sitzungen des Gemeinderates, in denen er ebenfalls Stimmrecht hat. Er vertritt die Gemeinde nach außen und ist Mitglied in nachfolgenden interkommunalen Gremien:

- Verbandsvorsitzender im Schulverband der Carl-Steinmeier-Mittelschule
- Verbandsrat im Zweckverband weiterführender Schulen im Südosten des Landkreises München
- Verbandsrat im Zweckverband Abfall und Abwasserbeseitigung Südost
- Kreisrat im Kreistag

Der Bürgermeister mit seinen Stellvertreterinnen



v.l.n.r.: **Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair, Dritte Bürgermeisterin Regina Wenzel und Zweite Bürgermeisterin Anke Lunemann arbeiten vertrauensvoll Hand in Hand im Rathaus Hohenbrunn.**

Foto: Gemeinde Hohenbrunn



Mitglieder des Hohenbrunner Gemeinderats 2020-2026



- 1 CSU **Anton Fritzmaier**, Flößergasse 3, 85662 Hohenbrunn
- 2 CSU **Josef Maier**, Andreasstiftstraße 34, 85662 Hohenbrunn
- 3 CSU **Benno Maier**, Jäger-von-Fall-Straße 23 b, 85662 Hohenbrunn
- 4 CSU **Barbara Geser**, Dorfstraße 12 a, 85662 Hohenbrunn
- 5 CSU **Helga Seybold**, Auenstraße 36, 85521 Riemerling
- 6 CSU **Florian Weber**, Friedrich-Fröbel-Straße 74, 85521 Riemerling
- 7 CSU **Edeltraud Wende**, Ahornstraße 7b, 85662 Hohenbrunn



- 1 Bündnis 90/Die Grünen **Anke Lunemann**, Falkenstraße 12, 85662 Hohenbrunn
- 2 Bündnis 90/Die Grünen **Dr. Georg Bauer**, Riemerlinger Straße 17c, 85662 Hohenbrunn
- 3 Bündnis 90/Die Grünen **Wolfgang Schmidhuber**, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling
- 4 Bündnis 90/Die Grünen **Rolf Kersten**, Kufsteiner Straße 19, 85521 Riemerling
- 5 Bündnis 90/Die Grünen **Katarina Möschel**, Weißdornbogen 35, 85662 Hohenbrunn



- 1 Bürgerforum **Pauline Miller**, Waldparkstraße 50 a, 85521 Riemerling
- 2 Bürgerforum **Andreas Schlick**, Am Baumgarten 38, 85662 Hohenbrunn
- 3 Bürgerforum **Manfred Haucke**, Heckenrosenweg 3, 85662 Hohenbrunn



- 1 ÜWG-FW **Karlheinz Vogelsang**, Pframerner Weg 18, 85662 Hohenbrunn
- 2 ÜWG-FW **Peter Berger**, Grasbrunner Weg 2, 85662 Hohenbrunn



- 1 SPD **Regina Wenzel**, Veilchenweg 27, 85521 Riemerling
- 2 SPD **Dr. Mechthild Heinmüller**, Pframerner Weg 4, 85662 Hohenbrunn



- 1 FDP **Petra Schulz-Geßl**, Carl-Zeiss-Straße 25, 85521 Riemerling

Haupt- und Finanzausschuss

CSU: Edeltraud Wende, Helga Seybold, Benno Maier, Florian Weber
Bündnis 90/Die Grünen: Anke Lunemann, Katarina Möschel, Dr. Georg Bauer
BF: Pauline Miller
ÜWG-FW: Karlheinz Vogelsang
SPD: Dr. Mechthild Heinmüller

Bauausschuss

CSU: Benno Maier, Josef Maier, Babara Geser, Anton Fritzmaier
Bündnis 90/DieGrünen: Rolf Kersten, Anke Lunemann, Wolfgang Schmidhuber
BF: Pauline Miller
ÜWG-FW: Peter Berger
SPD: Regina Wenzel

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses: Dr. Mechthild Heinmüller (SPD)
Stellvertretende Vorsitzende: Helga Seybold (CSU)
CSU: Edeltraud Wende
Bündnis 90/Die Grünen: Rolf Kersten, Katarina Möschel
BF: Andreas Schlick
ÜWG-FW: Karlheinz Vogelsang

Umwelt- und Klimaschutz-ausschuss

CSU: Benno Maier, Josef Maier, Babara Geser, Anton Fritzmaier
Bündnis 90/Die Grünen: Rolf Kersten, Wolfgang Schmidhuber, Dr. Georg Bauer
BF: Manfred Haucke
ÜWG-FW: Peter Berger
SPD: Dr. Mechthild Heinmüller

Mitglieder des Wasserbeirats

CSU: Josef Maier, Dr. Stefan Straßmair
Bündnis 90/Die Grünen: Katarina Möschel
ÜWG-FW: Peter Berger
FDP: Petra Schulz-Geßl
SPD: Dr. Mechthild Heinmüller

Verbandsrat Zweckverband staatl. weiterführende Schulen

Dr. Stefan Straßmair
 Vertreterin: Anke Lunemann
 Pauline Miller
 Vertreterin: Regina Wenzel

Verbandsrat Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

Dr. Stefan Straßmair
 Vertreterin: Anke Lunemann

Vorsitzender Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule

Dr. Stefan Straßmair
 Vertreter: Thomas Loderer (Erster Bürgermeister Ottobrunn)
 Verbandsrätin Petra Schulz-Geßl
 Vertreterin: Pauline Miller

Aufsichtsrat für die Volkshochschule SüdOst im Landkreis München

Petra Schulz-Geßl

Mitglied des Kreistages im Landkreis München

Dr. Stefan Straßmair



Geschafft – Sanierung des Rathauses abgeschlossen

Nach mehreren Jahren Bauzeit konnte im April 2022 mit dem Abschluss der Sanierung des alten Rathauses die Fertigstellung der meisten Arbeiten vermeldet werden.

Baulärm, Bauschmutz, provisorische Arbeitsplätze mit teils mehreren Umzügen der Mitarbeiter gehören jetzt wieder der Vergangenheit an. An dieser Stelle gilt unser Dank unseren Mitarbeitern, welche unter schwierigen räumlichen Bedingungen jederzeit verlässlich und erfolgreich für die Gemeinde im Einsatz waren.



Rathaus Hohenbrunn



Einblick: transparente Rathaustür

Die Sanierung des Rathauses (mit Erweiterung im Stephani-Haus) bietet unseren

Bürgern ein modernes und barrierefreies Verwaltungsgebäude.

Erdgeschoss: Hier konnten wir durch den Umbau einen vierten Serviceplatz in unserem Bürgerbüro realisieren. Künftig können wir zu Stoßzeiten mit vier Mitarbeitern Ihre Anliegen entgegennehmen und Wartezeiten auf ein Minimum reduzieren. Ebenfalls neu geschaffen wurden im Erdgeschoss zwei Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter der EDV-Betreuung. Wie gewohnt finden Sie auch weiterhin unser Ordnungsamt sowie unsere Kasse und Steueramt im Erdgeschoss.



Wartebereich vor dem Bürgerbüro



Bürgerbüro



Pforte

Erster Stock Altbau: In diesem Stockwerk ist noch fast alles „beim Alten“. Hier finden Sie die Büros des Ersten Bürgermeisters und Geschäftsleiters einschließlich Vorzimmer sowie die Arbeitsplätze der Kämmerin und der Personalstelle. Neu geschaffen wurde ein eigenes Büro für die Zweite und Dritte Bürgermeisterin.



Büro der Bürgermeisterinnen



Flur 1. Stock mit Sitzgelegenheit

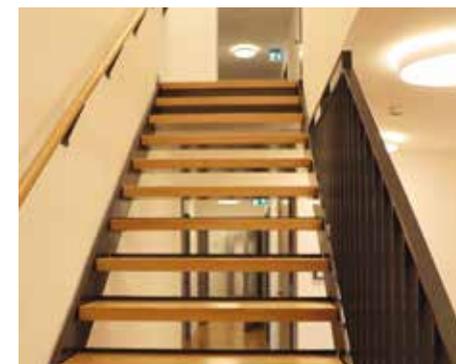
Zweiter Stock: Auf dieser Etage fanden die größten Veränderungen durch die Sanierung statt. Im Altbau des zweiten Stockwerks finden Sie nun das Sachgebiet Kinder & Jugend, Senioren und Soziales mit fünf Mitarbeitern. Von der Anmeldung für den Kindergarten über die Beantragung von Sozialleistungen, die Beratung von Menschen in Notlagen (auch geflüchtete Menschen) bis zur Rentenberatung, für all diese Themen stehen Ihnen unsere fachkundigen Mitarbeiter hier zur Verfügung. Bisher war dieses Sachgebiet auf mehrere Dienststellen verteilt und konnte durch die Erweiterung des Rathauses hier räumlich

zusammengefasst werden. Das früher dort ansässige Bauamt befindet sich jetzt im zweiten Stock des Neubaus und ist über beide Treppenhäuser zu erreichen.



Vorraum Bauverwaltung im 2. Stock

Dritter Stock: Ganz oben, teils mit Blick auf die Alpen, finden Sie unsere Bautechnik. Dieses Sachgebiet war bisher in unserer Außenstelle ausgelagert (gegenüber dem Rathaus) und konnte durch die neuen Räume ebenfalls in das Rathaus zurückkehren.



Treppe zur Bautechnik im 3. Stock



Blick aus dem 3. Stock gen Alpen

Fotos: Gemeinde Hohenbrunn



Allgemeines zum Gemeindehaushalt 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 inkl. Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 beschlossen.

Der kommunale Haushalt gliedert sich in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden Einnahmen und Ausgaben zur stetigen Aufgabenerfüllung wie z.B. Kindergartengebühren, Mieteinnahmen, Verwaltungsgebühren sowie Personalausgaben oder Gebäudeunterhaltungskosten. Dem Vermögenshaushalt sind alle Einnahmen und Ausgaben zuzuordnen, die das Vermögen der Kommune verändern. So sind hier beispielsweise die Einnahmen und Ausgaben für Grundstücksverkäufe und –erwerbe zu finden oder auch Investitionen wie Baumaßnahmen.

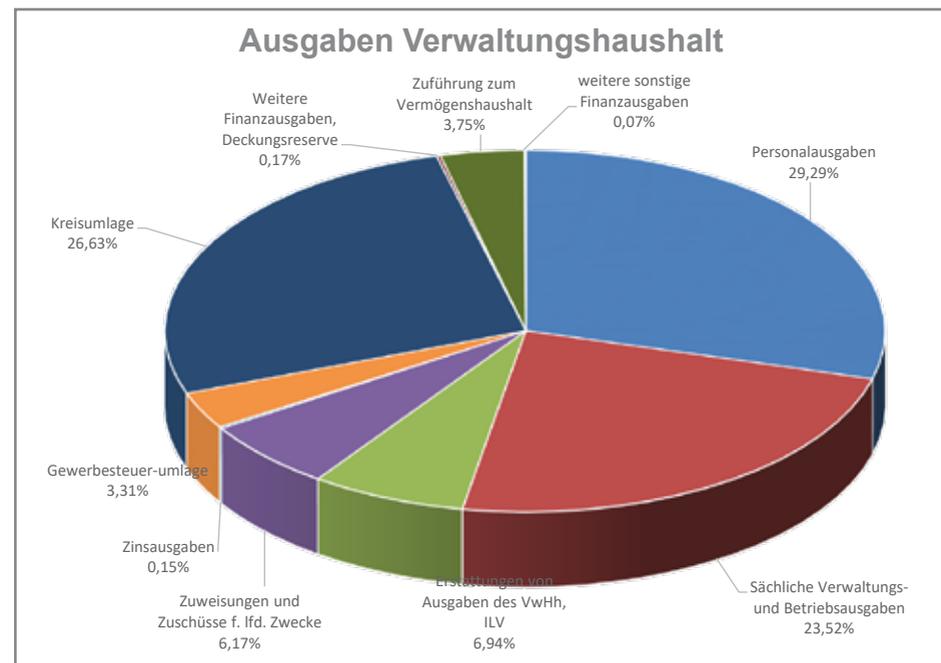
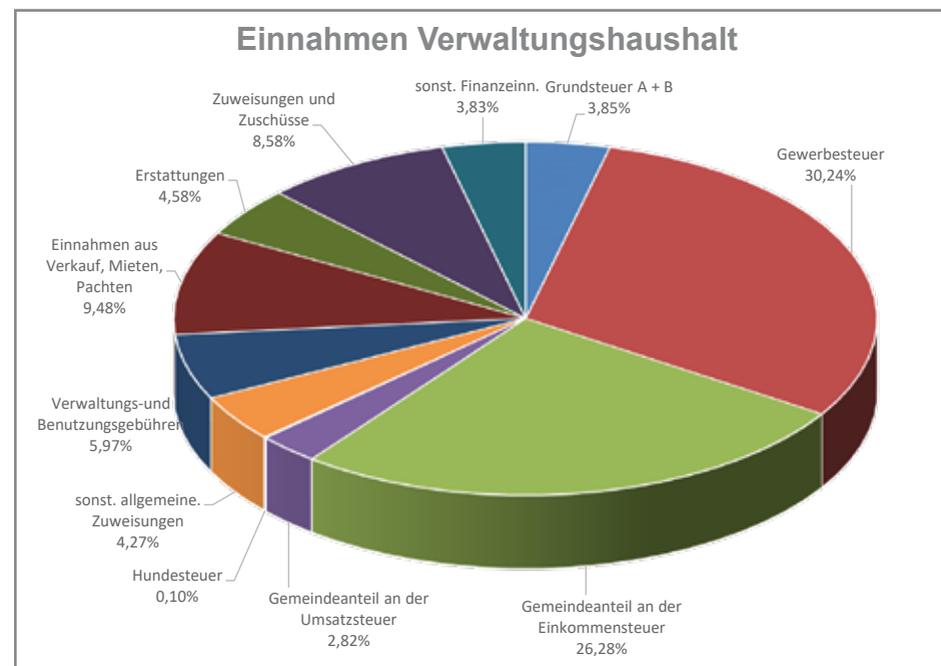
Der Gemeindehaushalt 2022 hat ein Volumen von insgesamt 49.640.050 € (Vorjahr 44.088.600 €). Der Haushalt setzt sich

aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 29.109.850 € (Vorjahr 28.154.050 €) und dem Vermögenshaushalt in Höhe von 20.530.200 € (Vorjahr 15.934.550 €) zusammen.

Einnahmen Verwaltungshaushalt (Planungsdaten)

Die wesentlichsten gemeindlichen Einnahmen sind die Realsteuern Gewerbesteuer und Grundsteuer A und B mit einem Haushaltsansatz von insgesamt rd. 9,9 Mio. € (Vorjahr 9,5 Mio. €). Zudem erhält die Gemeinde einen Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer und allgemeine Zuweisungen, außerdem Hundesteuer. Diese Einnahmen betragen knapp 9,7 Mio. € (Vorjahr 9,6 Mio. €). Alle Steuern, Zuweisungen und Umlagen zusammen mit insgesamt rd. 19,6 Mio. € machen ca. 67% der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus und liegen etwa 500.000 € über dem Ansatz des Vorjahres (19,1 Mio. €).

Die Hebesätze betragen seit 01.01.2016 bei der Grundsteuer A und B 280 v.H. und



Entwicklung des Haushaltsvolumens





bei der Gewerbesteuer 320 v.H.

Die restlichen 33% der Einnahmen des Verwaltungshaushalts setzen sich zusammen aus den sog. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, d.h. Gebühren, Mieten, Pachten, lfd. Zuweisungen und Zuschüssen und sonstigen Finanzeinnahmen. Insgesamt ist dies eine Summe von 9.443.050 € (Vorjahr 9.055.250 €).

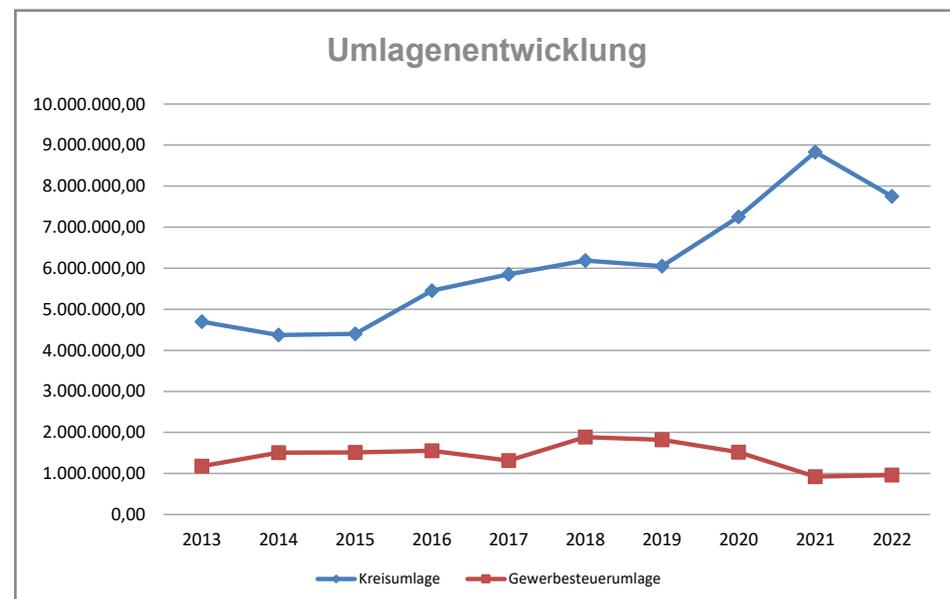
Ausgaben Verwaltungshaushalt (Planungsdaten)

Bei den Personalausgaben ergibt sich mit rd. 8,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (knapp 8,2 Mio. €) bei Annahme einer Stellenvollbesetzung eine leichte Steigerung, die auf allg. Tarifierhöhungen sowie Stellenmehrungen im Kita-Bereich zurückzuführen ist.

Die Ausgaben des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes sind mit 8.086.900 € veranschlagt (Vorjahr 8.011.400 €). Hier sind vor allem Bauunterhalt/Wartungen an den gemeindlichen Liegenschaften sowie die Bewirtschaftungskosten zu nennen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse sind knapp 1,8 Mio. € (Vorjahr rd. 1,7 Mio. €) eingeplant. Dies betrifft insbesondere Zahlungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz.

Sonstige Finanzausgaben, hierzu zählen die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt sowie der Zinsaufwand für Darlehen, sind insgesamt mit 9.920.750 € (Vorjahr 10.250.000 €) veranschlagt. Die Kreisumlage an den Landkreis München beträgt 7.753.100 € (Vorjahr 8.831.150 €) bei einem Umlagesatz von 48,0%. Bei der Gewerbesteuerumlage errechnet sich ein Betrag in Höhe von 962.500 €.



Voraussichtliche Betriebsergebnisse (ohne Investitionen) der wichtigsten Einrichtungen in der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahresansätze in Klammern)

Einrichtung	geplantes Ergebnis nach Haushaltsansätzen	
	2022	(2021)
Freiwillige Feuerwehr.....	-297.850 €	(-285.750 €)
Grundschulen und Jugendsozialarbeit an der Grundschule	-769.550 €	(-773.350 €)
Heimat- und Kulturpflege inkl. Musikschulen und Erwachsenenbildung.....	-196.950 €	(-192.400 €)
Kindergärten und -horte, Mittagsbetreuung, Kinderkrippen und Wichtelhaus, inkl. Fachberatungsstelle.....	-2.975.650 €	(-2.950.000€)
Offene und mobile Jugendarbeit, Jugendtreffs, Ferienbetreuung, Kinderspielplätze.....	-250.850 €	(-210.350 €)
Umlagen im Verwaltungshaushalt an den Zweckverband Staatlich weiterführender Schulen im Landkreis München Südost u. den Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule.....	-285.000 €	(-340.000 €)
Schwimmbad.....	-737.500 €	(-421.700 €)
Park- und Gartenanlagen, Rad- und Wanderwege.....	-226.050 €	(-208.550 €)
Unterhalt und Instandsetzung der Gemeindestraßen.....	-1.092.450 €	(-230.450 €)
Straßenbeleuchtung.....	-112.000 €	(-85.000 €)
Straßenreinigung inkl. Winterdienst.....	-207.000 €	(-187.000 €)
Friedhof.....	-81.650 €	(-83.150 €)
Wasserversorgung.....	-93.600 €	(-65.650 €)

Investitionen (Planungsdaten)

Für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 sind im Vermögenshaushalt Neuansätze in Höhe von 10.462.850 € eingeplant. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit sind insbesondere:

Vorhaben/Investitionsmaßnahme	Haushaltsansatz
Sportcampus Riemerling: Bau- und Planungskosten Neubau Schwimmbad, Turnhalle und Mittagsbetreuung.....	3.670.000 €
Kommunaler Wohnungsbau „Am Hölzl“ mit Wichtelhaus.....	1.685.000 €
Entwicklung barrierefreier Bahnhof.....	180.000 €
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in der Wasserversorgung.....	1.703.000 €
Sanierung Rathaus.....	100.000 €
Kosten für Bebauungspläne.....	145.000 €
Ladeinfrastruktur Elektromobilität.....	135.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED.....	125.000 €
Abriss bzw. Versetzen Halle K/Halle 3 bzw. Stadl.....	1.300.000 €

Außerdem enthält der Vermögenshaushalt noch die Ansätze für Tilgungsleistungen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie Zuschüsse für Zuweisungen und Investitionen. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts ist neben den Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen (3,5 Mio. €), den zu erwartenden Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen von rd.4,0 Mio. €, der Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.091.150 €, einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 4.171.000 € auch die Aufnahme eines Darlehens für den Erwerb eines Grundstückes zum Bau eines



Schul- und Wohnareals westlich der Bahn in Höhe von 7.036.700 € eingeplant.

Schuldenentwicklung

Der Schuldenstand belief sich zum 01.01.2022 auf 8.039.568,66 €. Sofern Darlehensaufnahme und Tilgungen nach Plan verlaufen, wird sich zum Ende des Jahres 2022 ein Schuldenstand in Höhe von rd. 14,6 Mio. € ergeben. Dies entspricht bei einem Einwohnerstand zum 31.12.2022 von 8.815 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.656 €. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung kreisangehöriger Gemeinden in Bayern von 5.000 bis 10.000 Einwohnern liegt bei 674 € (Quelle: Stat. Landesamt Bayern, Stand 31.12.2020).

Rücklagenentwicklung

Die Allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. Ferner sollen in der Allgemeinen Rücklage Mittel zur Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt künftiger Jahre angesammelt werden, da sonst für die im Investitionsprogramm der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ein unvertretbar hoher Kreditbedarf entstehen würde. Der Stand der Rücklage zum 01.01.2022 beträgt rd. 7,2 Mio. €. Bei einer planmäßigen Rücklagenentnahme in 2022 in Höhe von 4.171.000 € stehen am Ende des Jahres 2022 noch über 3,0 Mio. € in der Rücklage zur Verfügung. Die Mindestrücklage für das Jahr 2022 beträgt 271.259 €.

Entwicklung von Schulden und Rücklagen



Zusammenfassung und Ausblick

Die Haushaltsplanungen für das Jahr 2022 wurden im Herbst 2021 aufgrund des zum damaligen Zeitpunkt bestehenden Wissens, Erfahrungen und Erwartungen gemacht. Der Bayerische Städtetag erwartete durch die Corona-Pandemie schwierige Zeiten für die Kommunen – allerdings mit sukzessiver Erholung der Wirtschaft.

Die Steuereinnahmen der Gemeinde bewegen sich im ersten Halbjahr 2022 auf einem sehr guten Niveau. Das Level der beiden Vorjahre wurde bereits erreicht und sogar überschritten.

Auf der Ausgabenseite steigen allerdings auch die Kosten – insbesondere für Energie und sämtliche Baumaßnahme und Bauunterhalt. Lieferengpässe, Materialmangel, steigende Preise und Inflation machen nicht nur den Handwerkern zu schaffen. Die Endverbraucher bekommen dies jeden Tag zu spüren.

Sowohl die immer noch andauernde Pandemie und die damit einhergehenden wirtschaftlichen Auswirkungen als auch die derzeit unsichere weltpolitische Lage sind beunruhigend und machen konkrete und verlässliche Planungen fast nicht mehr möglich.

Es bleibt daher abzuwarten, ob die Steuereinnahmen auf der Einnahmenseite sich tatsächlich auf einem guten Niveau einpendeln und welche ungeplanten finanziellen Aufwendungen auf der Ausgabenseite noch auf die Gemeinde zukommen werden.

Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 20.1 (Gewerbegebiet Hohenbrunn, Lise-Meitner-Straße)

Der Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Lise-Meitner-Straße stammt aus dem Jahr 1991. In Anbetracht des Alters hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang 2020 die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes beschlossen. Ziel der Planung ist die Ausweisung eines zeitgemäß hochwertigen Gewerbegebietes, welches in erster Linie den Betrieben der produzierenden, handwerklichen und dienstleistenden Gewerbe vorbehalten bleibt. Der Bebauungsplan soll voraussichtlich noch dieses Jahr rechtskräftig werden. Dabei wird auch ein besonderes Augenmerk auf die Begrünung der Gebäude mittels Fassaden- und Dachbegrünung inkl. der Nutzung der Dachflächen für regenerative Energiequellen gelegt.



Graphik: KomPlan – Ingenieurbüro für kommunale Planungen

Bebauungsplan Nr. 89 - Photovoltaikfreiflächenanlage „Heidi 2“

Die erste Photovoltaikfreiflächenanlage wurde im Frühjahr 2021 errichtet. Nach der Installation von „Heidi 1“ westlich der Autobahn 99 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.02.2021 die Aufstellung des



Bebauungsplanes Nr. 89 zur Errichtung einer weiteren Anlage beschlossen. Hiermit soll der Beitrag zur klimafreundlichen Energiegewinnung im Gemeindegebiet Hohenbrunn weiter erhöht werden.

Dabei stehen zusätzlich 5,2 Hektar Fläche für die Bebauung der zweiten Freiflächenphotovoltaikfreiflächenanlage zur Verfügung. Durch die Erweiterung soll sich die Kapazität um 5,6 Megawatt erhöhen. Gemeinsam werden die Anlagen somit circa 7.700 Megawattstunden Solarstrom pro Jahr erzeugen. Die Besonderheit der Anlage ist, wie schon bei Heidi 1, die Doppelnutzung der Flächen. Dies bedeutet, dass die Flächen zum einen landwirtschaftlich als Weidefläche für Nutztiere aber auch für Energieerzeugungsanlagen genutzt werden können, was die Flächeneffizienz deutlich steigert. Nach der Öffentlichkeitsbeteiligung im Juni und Juli 2022 soll die Realisierung des Vorhabens noch dieses Jahr stattfinden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 86 „Putzbrunner Str. / B 471“

Mit dem Satzungsbeschluss vom 20.02.2020 ist aus öffentlich-rechtlicher Sicht das Verfahren zum Bebauungsplan



Nr. 86 an der Putzbrunner Str. bereits abgeschlossen. Es befinden sich aktuell allerdings noch privatrechtliche Angelegenheiten in Klärung, weshalb zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Aussage zum Baubeginn getroffen werden kann. Von gemeindlicher und damit baurechtlicher Seite steht einer Realisierung nichts mehr im Wege.



Graphik: DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH

14. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hohenbrunn-West“

Aufgrund des dringenden Bedarfs eines zweiten Realschulstandortes für die Schulversorgung im Südosten des Landkreises München, darunter die Gemeinde Hohenbrunn (weitere Mitglieder des Zweckverbands Staatliche weiterführende Schulen

SCHULEN & WOHNEN Hohenbrunn West

im Südosten des Landkreises München: Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Neubiberg, Ottobrunn und Putzbrunn, Landkreis München) sollen im Hauptort Hohenbrunn die überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen nördlich der Taufkirchner Straße (B 471) zwischen der S-Bahnlinie und der Hohenbrunner Straße städtebaulich entwickelt werden.

Vorgesehen ist eine vierzügige Realschule sowie den zugehörigen Freisportflächen. Um die Schulentwicklung in den Ort zu integrieren und den Bedarf an Wohnraum zu erfüllen, soll ein Wohngebiet die Planung zwischen Schulgelände und dem bestehenden Wasserwerk im Norden abzurunden und einen neuen Siedlungsrand ausbilden. Hier wendet die Gemeinde die



Graphik: bgsm Architekten & Stadtplaner

kürzlich erlassene Richtlinie zur sozialgerechten Bodennutzung an. Im Rahmen der Anwendung soll dadurch ein Drittel der neu geschaffenen Geschossfläche für die Wohnnutzung für einkommensschwächere und weniger begüterte Personen der örtlichen Bevölkerung ermöglicht werden. Es ist geplant, den Großteil der notwendigen Freisportflächen nordwestlich der Hohenbrunner Straße weitestgehend entsprechend der Darstellung des derzeit gültigen Flächennutzungsplans in der Fassung vom 25.11.1999 anzuordnen.

Unmittelbar westlich der Hohenbrunner Straße schließen für den Natur- und Artenschutz wertvolle Flächen und Gehölzstrukturen an, die in ihrer Einzigartigkeit und Funktion als besonderer Lebensraum für eine Vielzahl von Arten erhalten werden sollen. Ebenso soll möglichst kein Eingriff in die straßennahen Heckenstrukturen und Gehölzbestände erfolgen.

Mit den oben beschriebenen Ausgangsbedingungen hat der Gemeinderat im Mai 2021 die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich beschlossen und damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung geschaffen. Nach einer Ideenwerkstatt sowie einem Bürgerworkshop im Juli 2021 hat nun im Mai 2022 eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden. Die Stellungnahmen dieser Veranstaltung fließen in das weitere Beteiligungs- und Abwägungsverfahren ein. Im Anschluss wird der Flächennutzungsplan ein weiteres Mal öffentlich ausgelegt, zudem Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden können.

Bautechnik

Rathaus / Pfarrhof



Rathaus Hohenbrunn

Foto: Gemeinde Hohenbrunn

Der Umbau des Rathauses ist abgeschlossen. Alle Mitarbeiter haben Ihre neuen bzw. renovierten Büros bezogen. Jetzt fehlt nur noch der Feinschliff. Im Foyer beim Bürgerbüro sind Möbel eingetroffen, in den einzelnen Abteilungen dürfen demnächst noch Pinnwände einziehen. Alleinig auf die Außenanlagen wird noch gewartet. Hier sind aber die Arbeiten in den letzten Zügen.



Durch den stetigen Zuwachs an Aufgaben und somit auch an Mitarbeitern wurde im Jahr 2017 der Beschluss getroffen, dass im Rathaus mehr Platz benötigt wird und die vorhandenen Außenstellen integriert werden sollen. Hierzu wurde mit der Kirche ein gemeinsames Neubauprojekt in Angriff genommen, damit wird der Gemeindeverwaltung einerseits neuer Büroraum beschafft, andererseits der Kirche ein modernes Pfarr- und Gemeindezentrum und den Bürgern einen ansprechenden Saal im Ortszentrum von Hohenbrunn. Durch den Neubau ist es möglich die Bedürfnisse der Pfarrgemeinde und der weltlichen Gemeinde in einem Gebäude zu realisieren. Eine Verbindung wird dauerhaft hergestellt und durch Grunddienstbarkeiten gesichert, da zukünftig kein Gebäudeteil mehr ohne den anderen auskommt. Auch der Pfarrhof wird deutlich aufgewertet und steht künftig für open Air Zusammenkünfte zur Verfügung.



SCR – Sportcampus Riemerling – Neubau Schwimmbad, Turnhalle und Mittagsbetreuung

Der Sportcampus mit Hallenbad ist faktisch fertig und wartet auf seine Eröffnung. Wann diese jedoch stattfindet ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Bürgerbroschüre noch nicht absehbar, da leider die Abnahmen für die Betreiberlaubnis noch nicht abgeschlossen sind.

Momentan laufen die letzten Ausbaurbeiten sowie Sachverständigenabnahmen. Auch das zukünftige Betriebspersonal wird nach und nach in die Anlagen und die zugehörige Technik eingewiesen.

Im Außenbereich sind bereits die Sportflächen sowie die zahlreichen Parkplätze entlang der Georg-Kerschensteiner-Straße zu erkennen. Ende 2022/Anfang 2023 schließt sich dann der Kreis und das Cam-

pusgelände wird mit neuen architektonisch und energetisch hochwertigen Gebäuden fertig gestellt sein.



Nichtschwimmerbecken



Schwimmerbecken



Blick in die Schwimmhalle



Kinderbecken



Außenbereich mit Sportplatz



Sportcampus

Fotos: Gemeinde Hohenbrunn

ZAH – Zuhause am Hölzl

Die Bauphase und Inbetriebnahme für das Wohnbauprojekt mit Wichtelhaus sind abgeschlossen. Die Wohnungen wurden im Herbst 2021 bezogen, das Wichtelhaus hat zum Beginn des Jahres 2022 seinen Betrieb aufgenommen.



Blick aufs „Hölzl“



Wichtelhaus



Wichtelhausgarten

Fotos: Gemeinde Hohenbrunn

Gemeindestadl - Neuer Standort mit tragfähigem Konzept!

Nach Inkrafttreten des Bebauungsplans 82 das Umfeld des Bauhofs betreffend, wurde mit der Erschließungsplanung begonnen. Da das Grundstück, auf welchem



der Gemeindestadel derzeit situiert ist, zukünftig veräußert werden soll, musste ein neuer Standort gefunden werden. In der Sitzung des Gemeinderats im Dezember 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, den Ersatzneubau südlich vom Bauhof auf dem derzeitigen Erdstofflagerplatz zu realisieren und die Planungen zu beauftragen. Die Vorentwurfsplanung konnte dem Ausschuss dann im Mai 2022 vorgestellt werden. Zur Diskussion standen eine Versetzung des Bestandsbaus sowie ein Ersatzneubau mit einem Ergänzungsanbau, um den Wegfall der Halle K zu kompensie-

ren. Grundlegend wurde der Ersatzneubau befürwortet. Um die Interessen der Vereine mit berücksichtigen zu können, fand im Juni 2022 eine gesonderte Sitzung im Gemeindegarten statt. Der Standort als auch das Konzept wurden von der überwiegenden Mehrheit der Vereinsvertreter befürwortet. Wegen baurechtlicher Gegebenheiten wurde mit der weiteren Planung jedoch noch nicht begonnen. Nach Klärung des Sachverhalts wird diese fortgesetzt und der Bauantrag eingereicht.



positive Gemeindestadel



Konzept für den Gemeindestadel

Graphik: Grund Architekten GbR

B- Plan 82, Erschließung Straße am Bauhof und Gewerbegebiet Aus alt mach neu!



B- Plan 82

Im Zuge der Umsetzung des B-Plans 82 muss eine Erschließungsstraße gebaut werden. Die Planungen hierfür wurden bereits begonnen und die notwendigen Rodungsarbeiten und der erforderliche Abriss der Halle 3 realisiert. In Kürze werden die



Halle 3 vor dem Abriss

Spartenverlegungen, allen voran Kanal, gefolgt von Wasserleitung und Nahwärmeleitung realisiert werden. Der Straßenbau beginnt voraussichtlich frühestens Ende 2023 und wird nach aktueller Planung im Jahre 2024 abgeschlossen sein. Von der Georg-Knorr-Straße kurz nach dem Kreisverkehr beginnend, wird die Erschlie-

ßungsstraße ca. 200m in Richtung Süden führen und dann in Richtung Nordosten in Richtung Eduard-Buchner-Straße abknicken und auf diese münden. Angrenzende Grundstücke sollen als Gewerbegrundstücke veräußert werden.

Sanierung der Otto-Hahn-Straße, Wasserleitung und Straßenbau Sanierung kann endlich beginnen!

Die wegen der Corona Pandemie vertagte Sanierung der Otto-Hahn-Straße wurde heuer beschlossen. Beginnend mit der Erneuerung der Wasserleitung wird seit Anfang August der Straßenbau realisiert. Wegen der noch anstehenden Fernwärmeverlegung der Stadtwerke München werden derzeit nur die Gehwege und der Entwässerungsleitungsbau umgesetzt. Die Straßenerneuerung erfolgt nach Abschluss der Fernwärmearbeiten voraussichtlich im den Jahren 2023 oder 2024.



Sanierung der Otto-Hahn-Straße

Bushaltestellen

Hohenbrunn wird barrierefrei!

Nach der Fertigstellung zweier barrierefreier Bushaltestellen im Jahre 2021 für die Buslinie X203 in der Taufkirchner Straße in Hohenbrunn, wurde in der Gemeinderatsitzung am 23.06.2022 der barrierefreie Umbau von vier weiteren Bushaltestellen beschlossen. Zusätzlich wurde in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen, die in der Otto-Hahn-Straße befindlichen Bushaltestellen im Zuge der Straßensanierung ebenfalls barrierefrei umzugestalt-



ten und in der Lage zu optimieren. Damit stehen nunmehr zusätzlich in der Robert-Bosch- Straße am Aldi, in der Ottostraße an der Kreuzung Theodor- Heuss- Straße und in der Otto- Hahn- Straße barrierefreie Bushaltestellen der Öffentlichkeit zur Verfügung.



Barrierefreie Bushaltestellen Robert-Bosch-Straße Riemerling

Rathaus Was lange währt wird gut!

Die in die Jahre gekommene und nicht mehr zeitgemäße Elektrik im Rathaus machte es notwendig, eine Sanierung anzustoßen. Nach einer Bestandsaufnahme wurde beschlossen, neben der Elektroanlage auch alle anderen technischen Anlage zu sanieren. So wurden neben der Grundleitung auch die Heizanlage und die Beleuchtungsanlage modernisiert. Ebenfalls wurden die Fußböden abgeschliffen und versiegelt bzw. nach Raumänderungen ergänzt bzw. instandgesetzt. Auf Grund einer zwar ungefährlichen aber dennoch ernst zu nehmenden Radonbelastung, wurde zudem der Boden des Erdgeschosses so abgedichtet, dass kein Radon Gas mehr eindringen kann. Nach Fertigstellung der Innenräume wurden die Außenanlagen

nach dem Verlegen der Fernwärmeleitungen fertig gestellt. Somit steht das Ensemble Rathaus/ Stefani -Haus in seiner Gesamtheit der Öffentlichkeit zu Nutzung zur Verfügung.



Pfarrhof



Stephani-Haus



Bahnhof Hohenbrunn

Fotos: Gemeinde Hohenbrunn

Durchbruch am Bahnhof!

Am 26.07.2022 hat der Gemeinderat in einer Sondersitzung mit der Deutschen Bahn eine Vorzugsvariante beschlossen, welche als Grundlage für die weitere Planung dient und sowohl Aussicht auf Genehmigung als auch auf rechtzeitige Fertigstellung zum Schulstart der neuen Realschule und der Montessorischule hat.

Nachdem die Gemeinde Hohenbrunn in der Vergangenheit nicht in den Genuss der Bayernpakete 1 und 2 gekommen ist und somit der barrierefreie Umbau, nicht durch den Freistaat Bayern gefördert, erfolgte, hat der Gemeinderat im Jahre 2017 beschlossen, die Planungen mit der Deutschen Bahn selbst in die Hand zu nehmen. Zunächst wurde ein Planungsvertrag mit drei zu untersuchenden Varianten unterzeichnet, dessen Ergebnisse nach langer Zeit Anfang 2022 der Gemeinde präsentiert wurden. Schnell wurde klar, dass es Gesprächsbedarf gibt, denn die Bahn hatte sich intern auf eine zu favorisierende Mittelbahnsteig- Variante geeinigt.

Nach Vorstellung der Entwürfe im Gemeinderat am 23.06.2022, wurden aufgenommene Kritikpunkte und Fragen am 07.07.2022 in einer Besprechung mit der Bahn erörtert. Auf Grund der Komplexität der technisch zu berücksichtigenden Details, wurde die Bahn hiernach gebeten, die Varianten mit der Beantwortung der offenen Fragen in einer Sondersitzung am 26.07.2022 dem Gemeinderat zu präsentieren. Kurz gesagt, lässt sich ein Bahnhof



S-Bahnhof Hohenbrunn

mit Außenbahnsteigen wegen der Besonderheiten in Hohenbrunn (Bahnbrücke, Bahnübergang nötiger Weichenumbau, nötiger Oberleitungsumbau und heraus resultierende Sprungkosten) sowohl technisch, preislich und vor allem zeitlich nicht so rechtzeitig realisieren, als dass zur Schulfertigstellung ein in dieser Hinsicht funktionierender Bahnhof zur Verfügung stehen wird. Nach erster Schätzung wird der Bahnhofsumbau ca. 10 Mio. Euro kosten. Demgegenüber stehen die sehr grob geschätzten Kosten von 30 Mio. Euro für eine Außenbahnsteig- Variante. Die Gemeinde bekommt dennoch einen barrierefreien Bahnhof mit einer breiten Unterführung und beidseitiger, Rampen und innen liegendem Aufzug. Zweifellos ein Kompromiss der aber alle Belange auch im Hinblick auf die Ortsentwicklung bis mindestens 2040 berücksichtigt.



Graphik: Winderl Ingenieure



Umwelt- & Klimaschutz 2022



Neuer Schwung für die nachhaltige Energieversorgung, denn das Klima macht verstärkt durch seine Extremen auf sich aufmerksam. Die Gemeinde Hohenbrunn handelt und erstellt ein Klimaschutzkonzept und schafft die Stelle einer Klimaschutzmanagerin für den Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Frau von Schaubert besetzt die Stelle und kümmert sich zusammen mit dem Umwelt- und Klimaschutzsausschuss um die Mobilität, Energieeinsparungen, Umwelt und Wärmeversorgung. Nachfolgende Themen stellen Informationen zu den zentralen Aufgabengebieten des Klimaschutzmanagements der Gemeinde Hohenbrunn zur Verfügung.

Allgemeines

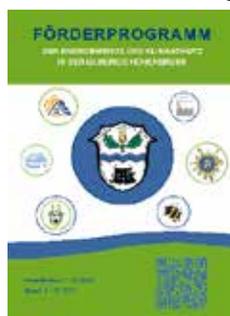


Code scannen und direkt zur Homepage gelangen

Der Begriff Klimaschutz ist weitläufig und als Einzelnder hat man schwer einen Überblick über Möglichkeiten, Beratungen und findet somit schwer einen regionalen Bezug. Die Gemeinde bietet hier eine erste Anlaufstelle: Neben der persönlichen Beratung finden Sie auch auf der **Homepage** unter www.hohenbrunn.de/energie_und_klimaschutz umfangreiche Informationen. Auch im **Gemeindeblatt** und in den **Klimaschutzschaukästen** wird über aktuelle Veranstaltungen, Vorhaben und Energiespartipps oder Projekte der Gemeinde informiert

Die Nachfrage an Beratungen bei Sanierungsmaßnahmen oder Austausch von

Heizsystemen steigt. Eine kostenfreie **Beratungsmöglichkeit im Rathaus** Hohenbrunn bietet Herr Kienle, ein regionaler und unabhängiger Energieberater. Nach vorheriger Anmeldung berät er einmal pro Monat im Rathaus. Auch die **Energieagentur Ebersberg München** ist eine Anlaufstelle für Erstberatungen. Vor-Ort-Beratungen erhalten Sie ebenso über die **Verbraucherzentrale Bayern**. Seit 2022 muss hier aber mit etwas längeren Wartezeitengerechnet werden: Weitere Informationen unter www.hohenbrunn.de/energieberatung.



Förderprogramm Gemeinde Hohenbrunn

Wenn der erste Schritt zu möglichen energetischen Sanierungen oder Anschaffung zur Minderung von Treibhausgasen gemacht wurde, steht die Finanzierung an. Um einen Anreiz zur Umsetzung zu geben, hat die Gemeinde Hohenbrunn ein kommunales **Förderprogramm zur Energie- und Klimaschutz**. Hierbei werden bei den mehrfach geänderten Versionen Maßnahmen wie beispielsweise Dämmleistungen, Austausch von Fenstern und Türen, Fernwärmeanschluss aber auch die Anschaffung von Lastenfahrrädern gefördert. Ein Blick in das Förderprogramm vor Umsetzung der Maßnahme lohnt sich, der Fördertopf wird jährlich seit Beginn des Programms mehr und mehr ausgeschöpft.

Einsparung

Ganz nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ gab es Ende letzten Jahres den **Klimathon**. Hier hat die Gemeinde zusammen mit vielen Landkreisgemeinden erstmals an der App-basierten Challenge zu Einsparungen und Verhaltensänderungen im Alltag mitgemacht. Das Projekt läuft



Klimathon im Landkreis München Bild: LRA

unter der Zusammenarbeit mit dem Landratsamt unter der **29++ Initiative**, die das Ziel hat, die CO₂-Emissionen ggü. 2010 um 54% einzusparen. Dies wird seit 2016 auch über den Treibhausgasbericht (THG-Bericht) bilanziert. Der Bericht für die Verbrauchszahlen 2020 wird Ende des Jahres erwartet.

Bei den stofflichen Einsparungen gab es in der Gemeinde auch Bemühungen auch rund um das Thema **nachhaltige Beschaffung**. Das Gemeindeblatt wird auf zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt, auch das Umlaufpapier der Verwaltung, Schulen und Kindergärten ist umgestellt. Bei der Beschaffung der Arbeitskleidung, Büroutensilien und Elektrogeräten hat auch die Nachhaltigkeit Priorität. Produkte, die nachhaltig zertifiziert sind, werden bevorzugt beschafft. So spart die Gemeinde eine Menge Wasser, Energie aber auch Ressourcen ein.

Neben den Bemühungen der Verwaltung sind zudem Gastronomie Betriebe aufgerufen worden, statt Wegwerfgeschirr bei To-Go-Essen auf wiederverwendbare Alternativen umzusteigen. Hierzu gab es ein Zusammenschluss mit den Nachbargemeinden, die im Dezember 2021 gemeinsam eine Informationsveranstaltung mit Vorführungen verschiedener Systeme



Informationsveranstaltung Mehrweggeschirr Foto: Gemeinde Hohenbrunn



Dem Verpackungsmüll entgegenwirken durch Mehrweggeschirr Bild: adobestock@elenabsl

organisierten. Wer sich für **Mehrweggeschirr** entscheidet, dem winkte als zusätzlicher Anreiz eine Förderung. In Sachen **LED-Umstellung** erstrahlt neben der Straßenbeleuchtung nun auch die Grundschule Hohenbrunn samt Turnhalle



LED-Innenbeleuchtung der GS Hohenbrunn

durch energieeffiziente Leuchtmittel. Insgesamt wurden 342 Lichtpunkte getauscht. Ursprung war ein im Jahr 2019 vorgestellter Energiebericht, der nun schrittweise in der Grundschule umgesetzt wird. Mit der LED-Umstellung können nun über 74%



des Stromverbrauchs für die Beleuchtung pro Jahr eingespart werden, das entspricht ca. 452 Tonnen CO₂ über die Lebensdauer der Leuchtmittel. Auch diese Maßnahme wird zusammen mit der seit über einem Jahr installierten PV-Anlage über das **kommunale Energiemanagementsystem** überprüft. Wenn Sie selbst Zuhause Ihre Großverbraucher auf Effizienz überprüfen möchten, steht ein Energiekostenmessgerät im Rathaus zur Verfügung.

Erneuerbare Energien

In der Gemeinde bieten sich viele Möglichkeiten, das Potenzial von erneuerbaren Energien wie die Sonneneinstrahlung oder Umweltwärme zu nutzen.

Um eine **nachhaltigere Wärmeversorgung** auch für unsere Großabnehmer im Ortsteil Hohenbrunn Dorf zu realisieren, hat der Umwelt- und Klimaschutzausschuss eine Machbarkeitsstudie für die Grundschule, Kindergarten / –krippe, Lehrerwohnhaus und die Feuerwehr in Auftrag gegeben. Hier wurde verschiedene Varianten über eine Hackschnitzelanlage bis hin zum Fernwärmeanschluss untersucht. Das Resümee ist seit Mitte des Jahres auf der Dorfstraße erkennbar. Die Liegenschaften werden an das Fernwärmenetz der Stadtwerke München (SWM), welches durch die Geothermieanlage in Kirchstockach gespeist wird, angeschlossen.

Durch die ansteigenden Energiepreise ist



Fernwärmeleitung Grundschule Hohenbrunn
Foto: Gemeinde Hohenbrunn

der Bedarf auch bei privaten Haushalten deutlich gestiegen. Da die Gemeinde nicht Eigentümer des bestehenden Wärmenetzes ist, können nur Anregungen an den Betreiber gerichtet werden. Auch wenn Sie in der Nähe von Umbauten oder bestehenden Zweigen wohnen, ist ein Anschluss meist eine recht kostspielige Option da ein Meter Leitung deutlich teurer ist als bspw. Gas-, Strom oder andere Spartenträger. Ein Verlegungsplan in der Gemeinde ist der Homepage zu entnehmen. Damit der Ausbau stetig und zügiger voranschreitet, entwickelt die Gemeinde mit dem **Energiennutzungsplan (ENP)** neue Strategien. Mit der Anpassung werden Potentiale für Quartierskonzepte und Konzentrationsflächen erneuerbarer Energien analysiert. Neben dem Wärmesektor stellt auch die Deckung des Strombedarfs ein großes Handlungsfeld der Gemeinden dar. Unter dem Namen „Heidi 1“ ist Anfang des Jahres die **Photovoltaikfreiflächenanlage** eines privaten Investors ans Netz gegangen.



Neue Bewohner bei „Heidi 1“
Foto: Goodyjels GmbH

Hier können rechnerisch über 350 Haushalte versorgt werden. Die Anlage erhielt zudem neue Bewohner, die nun einen Unterschlupf sowie eine Menge Nahrung auf der Fläche finden. Da sich der Standort für eine Erweiterung anbietet, soll noch dieses Jahr „Heidi 2“ in unmittelbarer Nähe installiert werden. Hier können nochmals ca. 5,59 MWp Platz finden.

Auch die Aufrüstung der Dachflächen nimmt weiter Fahrt auf. So hat der Umwelt-



Neue PV-Anlage auf dem Sportcampus
Foto: Errichtungsfirma

und Klimaschutzausschuss weitere eigene **Photovoltaikanlagen** (PV-Anlagen) auf den Dächern der Feuerwehr und dem Wasserwerk beschlossen. Insgesamt entstehen hier bis zu 130 kW. Der neu errichtete Sportcampus wurde bereits mit einer PV-Anlage ausgestattet, die jährlich ca. 50.000 kWh erzeugen wird.

Mobilität

Der individuelle Nahverkehr ist einer der größten Emissionsverursacher. Um hier Anreiz auf den Umstieg nachhaltigeren Verkehrsmitteln zu bringen, hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren Fokus auf Leihradsysteme, öffentliche Ladestationen und den Radverkehr gelegt.

So sind seit Dezember 2021 die Mietfahräder der Münchner Verkehrsgesellschaft (**MVG-Leihradstation**) im Gemeindegebiet integriert. Das System ist stationsgebunden, sprich die Fahrräder können aus



MVG-Leihradstation an der S-Bahn Wächterhof

allen Einzugsgebieten an den Bahnhöfen Hohenbrunn, Otobrunn (an der Steinstraße) und am Wächterhof neben den Radabstellanlagen zurückgegeben wer-

den. Damit der Bedarf im Gewerbegebiet Riemerling abgeschätzt werden kann, wird im Herbst eine provisorische Station an der Kaiserstiftung für einige Monate platziert.

Aber auch für weitere öffentlichen Abstellanlagen ist vorgesorgt. Durch Fördermittel wurde eine Vielzahl an den Bushaltestellen, Sportcampus und am Rathaus installiert. So können an den beiden letzten Standorten zukünftig auch **E-Bikes geladen** werden. Hierzu muss das Ladekabel mitgeführt werden, ein leerer Akku ist damit fast ausgeschlossen.

In Hohenbrunn spielt der Radverkehr eine wichtige Rolle. Damit aber alle Teilnehmer gleichberechtigt sind, beschäftigt sich der **Arbeitskreis Radverkehr** seit 2021 mit Verbesserungsmöglichkeiten. Auch fließen hier die Meldungen aus der Plattform **RA-Dar!** mit ein, die durch BürgerInnen getätigt werden.

Bei der Klimabündnisaktion, dem **Stadtradeln**, waren dieses Jahr wieder einige fleißige BürgerInnen, ArbeitnehmerInnen und SchülerInnen mit dabei. In der dreiwöchigen Aktion wurden in Hohenbrunn



Auftakttour beim Stadtradeln 2022

wieder zahlreiche Radl-Kilometer gesammelt. Zum Auftakt ging es mit den Nachbargemeinden Brunnthäl und Höhenkirchen-Siegertsbrunn mit dem Rad durch die Gemeinden. Auch die Verwaltung kürt nach fünf Monaten beim internen **Hohenbrunner Radlsommer** die konstantesten Dienstradler.

Wer mit dem Gedanken gespielt hat, sich ein eigenes Lastenrad, E-Bike (Pedelec) oder E-Fahrzeug anzuschaffen, konnte Ende letzten Jahres am **Mobilitätstag** der



Mobilitätstag in der Gemeinde Hohenbrunn

Gemeinde teilnehmen. Hier wurden verschiedene Fahrzeugvarianten zur Probefahrt angeboten, aber auch Informationen zu privaten Ladestation waren erhältlich. Auch die Verwaltung nutzt neben den Dienstfahrrädern und E-Smart nun auch noch ein weiteres **E-Fahrzeug**. Dies bietet sich vor allem wegen den Kurzstrecken und der Anzahl an Fahrten an.



Neues E-Fahrzeug der Gemeinde

Damit die Fahrzeuge auch ohne Probleme genutzt werden können, wird die **öffentliche Ladeinfrastruktur** weiter aufgebaut. Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss hat durch Inanspruchnahme von Förder-



Öffentliche E-Ladestationen der Gemeinde Hohenbrunn

mitteln vier weitere Stationen im Gewerbegebiet und Wohngebiet Riemerling, in der Luitpoldsiedlung sowie am Sportcampus genehmigt. Die mit jeweils zwei Ladepunkten á 22 kW ausgestatteten neuen Ladestationen ergänzen die bestehenden vier. Die Gemeinde Hohenbrunn betreibt die Anlagen zwar, nutzt aber die Dienste des landkreisweiten Backendanbieters Wirelane.

Auch im öffentlichen Nahverkehr zieht Hohenbrunn seit dem Fahrplanwechsel aus der Anbindung durch die **Expressbuslinie X203** positive Rückmeldungen. Der Ringschluss vereinfacht deutlich die Anbindung zu den Nachbargemeinden, die bspw. durch eine andere S-Bahnlinie angeschlossen sind. Damit die Haltestellen aus Ortsteilen genutzt werden können, die nicht durch eine Busverbindung zu erreichen sind, sollen **Mitfahrbänke** in der Luitpold- als auch Grasbrunner Siedlung als Überbrückung dienen.



Bauhofsleiter, Herr Walter beim Probesitzen der Mitfahrbänke 😊

Umwelt

Den Müllansammlungen im Gemeindegebiet konnten wir endlich wieder zusammen gegenwirken. Das Rama Dama 2022 fand vor der Brutzeit, bei schönstem Wetter zusammen mit ca. 45 Personen statt. Tatkräftig haben die Wasserbüffel mit Hänger und in Natura mitgeholfen. Durch die hohe Anzahl an Teilnehmern, darunter auch Flüchtlingsfamilien, wurde nahezu die gesamte Gemeindefläche abgedeckt. Insgesamt konnten so ca. vier Hängerladungen Unrat



Rama Dama 2022

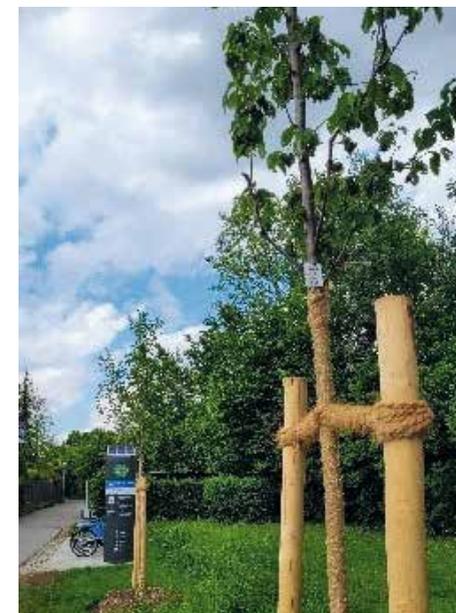


Gemeinsame Brotzeit nach getaner Arbeit

aus den Wegrändern gezogen werden. Als kleines Dankeschön haben alle HelferInnen eine Brotzeit am Rathaus Hohenbrunn zu sich genommen.

Neben der Aufräumaktion konnten auch durch die Pflanzaktion „**Mehr Bäume für Hohenbrunn**“ dem Umweltschutz Gutes getan werden. Hier sammelt die Gemeinde über das Jahr hinweg Spendengelder für Direkt- oder Sammelspenden. Aus einer Auswahl an das Klima angepassten Bäume kann gewählt werden, anschließend erhält man über ein Zertifikat die Baumnummer und Standort mitgeteilt. Insgesamt sind es schon 23 Bäume, die unsere Gemeinde bereichern, zu erkennen an den weißen Täfelchen an den Kronen.

Der gemeindliche Bauhof konnte neben den zahlreichen, schon bestehenden Flächen, weitere Blühbrachten am Bauhof, Bahnhof und Notinger Weg mit einer bunten Vielfalt pflanzen. Die optischen Vorteile bringen für Insekten ein breites Nahrungsbett mit sich. Damit dies auch großflächig umgesetzt wird, bekommt die lokale Bauern- und Jagdgenossenschaft eine För-



Spendenbaum an der Steinstr.



Blühfläche am Bauhof Hohenbrunn

derung für Flächen, die landwirtschaftlich genutzt wurden und nun in **Blühfelder** umgewandelt sind. Die insgesamt über drei Hektar großen Flächen sind an allen Standorten durch Schilder gekennzeichnet.

Ökologische Ausgleichsflächen

Für die **Luitpoldsiedlung** (Bebauungsplan Nr. 45, 4. Änderung) wurden über 4.000 m²



Bepflanzung der Ausgleichsfläche an der Luitpoldsiedlung

Ausgleichsfläche im Norden der Siedlung angelegt. Dies ist baurechtlich festgelegt, um die vollzogene Versiegelung zu kompensieren.

Die Grundlage bietet eine Salbei-Glatthaferwiese, die mit verschiedene Busch- und Baumarten versetzt wurde. Darunter auch zahlreiche Obstbäume. Die ersten Monate sollte die Fläche nicht betreten werden, damit das ganze Entwicklungspotential genutzt wird.

Sobald die Bäume aber erste Früchte tragen, sind Sie gerne dazu eingeladen, eigenständig zu ernten.

Auch in dem alten Militärgelände der **MUNA**, wurden weitere Maßnahmen ergriffen. So konnten Flächen des alten Straßennetzes entsiegelt werden. Der freigemachte Untergrund wird anschließend aufgewertet und als Magerwiesenfläche angelegt und damit der Natur zurückgegeben. So können Kleintiere, Insekten und Amphibien neue Unterschlüpfen und Nahrungsfelder finden. Zudem haben die bestehenden Biotope Zuwachs bekommen. Bei einer ehemaligen, ca. 15 m langen Zis-

terne, wurde das Gebiet ausgehoben und soll nun nach Verdichtung befüllt werden. Auch ein weiterer Bunker wurden zugeschüttet, sodass neue Sonnenterassen für die Reptilien entstehen.



Entsiegelung von Straßenflächen mit anschließender Aufwertung

Eine gänzliche Öffnung würde durch die großflächige, notwendige verkehrsrechtliche Sicherung eine Menge Rückschnitt mit sich bringen. Mit der Veranstaltungsreihe „**Tag der offenen MUNA**“ können Sie aber während einer ökologischen Führung selbst erleben, welche Ruhe in dem Gelände steckt. Weitere Informationen unter www.hohenbrunn.de/muna.



Anlegung eines neuen Teichs im alten Militärgelände der MUNA

Fotos: Gemeinde Hohenbrunn

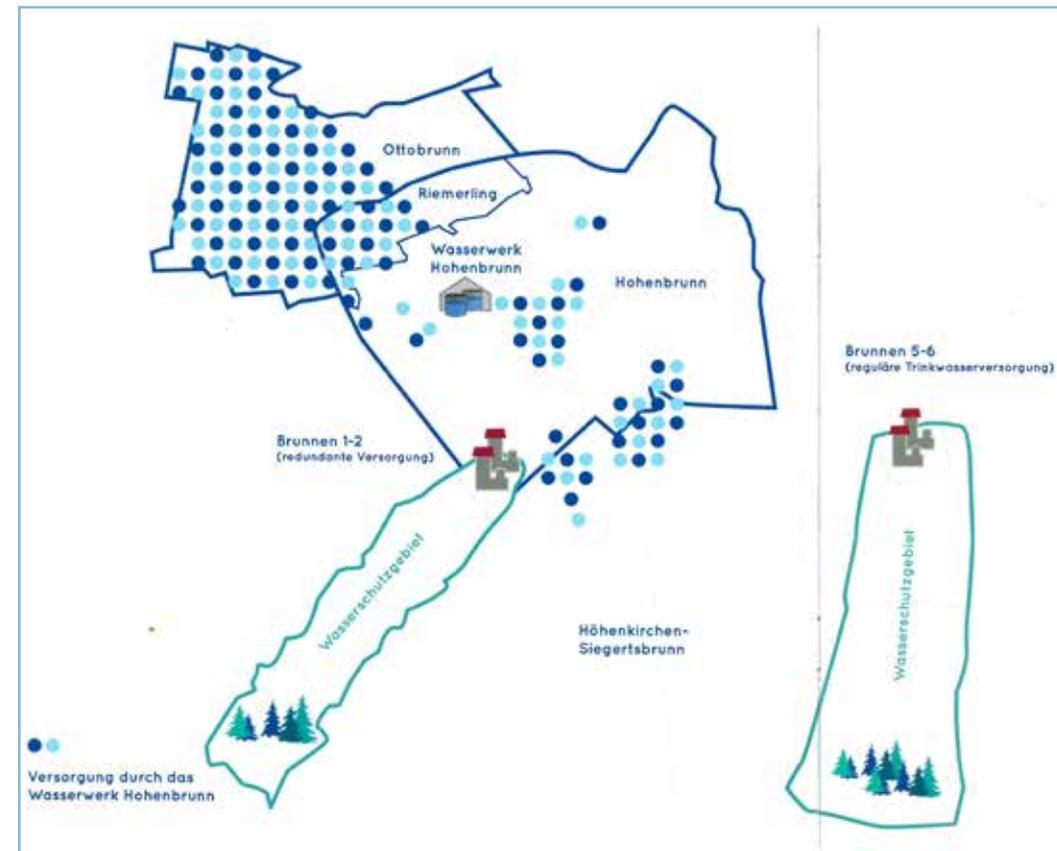
WASSERVERSORGUNG H₂ohenbrunn

Natürlich gut für die Region

Rund 4.000.000 Liter frisches Voralpenwasser sprudeln täglich in weiten Teilen von Ottobrunn und Hohenbrunn aus den Leitungen. Seine ausgezeichnete Qualität, die kurzen Transportwege und die hohe Versorgungssicherheit machen es für rund 21.000 Menschen in unseren Gemeinden einfach unersetzlich.

Das Wasserwerk Hohenbrunn fördert jährlich rund 1.500.000 m³ natürlich reines

Grundwasser aus eigenen Brunnen. Über die 120 km langen Versorgungsleitungen und die 5.100 Hausanschlüsseleitungen mit Zähleranlagen gelangt das kostbare Nass zu uns nach Hause. Die Trinkwasserversorgung erfolgt seit 1994 aus den zwei Brunnen in dem Wasserschutzgebiet im Höhenkirchener Forst. Im Schulterchluss mit dem Landkreis München, dem Freistaat Bayern und den Landwirten in der Region sorgen die Wasserversorgungsunternehmen Hohenbrunn und Ottobrunn für eine langfristige und nachhaltige Wasserwirtschaft, damit wir in unseren Gemeinden auch noch in 100 Jahren unser eigenes frisches Wasser genießen können.



Graphik: Gemeinde Hohenbrunn



	Unser H ₂ O ¹	SWM M-Wasser ²	Grenzwert laut TrinkwV ³
Analyse			
Calcium	88,7 mg/l	80,5 mg/l	-
Magnesium	23,4 mg/l	20,2 mg/l	-
Natrium	3,5 mg/l	5,4 mg/l	200 mg/l
Nitrat	12,5 mg/l	6,4 mg/l	50 mg/l
Nitrit	<0,02 mg/l	<0,005 mg/l	0,5 mg/l
Eisen	<0,005 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Uran	<0,0008 mg/l	0,001 mg/l	0,01 mg/l
Härtebereich/ -grad	3, 17,8° dH, 3,17 mmol/l	3, 15,9° dH, 2,80 mmol/l	
pH-Wert	7,55	7,67	6,5 bis 9,5

Wasserpreise (netto)

Hohenbrunn, Riemerling West	1,15 Euro	-
Ottobrunn West	1,27 Euro	-
Riemerling Ost, Ottobrunn Ost	-	1,65 Euro

1. www.hohenbrunn.de, Prüfbericht Nr. 1726335, Stand 03/2022
2. www.swm.de, Durchschnittswerte Stand 01/2022, Wasserpreise Stand 01/2022
3. Neufassung von 2001

Bitte beachten Sie, dass die Werte des aus Ihrem Wasserhahn entnommenen Wassers davon abweichen können, wenn Sie in Ihrem Haus eine dezentrale Enthärtungsanlage betreiben.

Rein-Fein-Mein

Rein

Unser Wasser gehört zu den Besten. Das bestätigen regelmäßige mikrobiologische, chemische und physikalische Untersuchungen durch akkreditierte Labore.

Es unterschreitet deutlich sämtliche Grenzwerte der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und ist frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen, Pflanzenschutzmitteln, Bakterien und Viren. Als Grundwasser aus den Tiefen der Münchner Schotterebene ist es natürlich rein und braucht nicht aufbereitet zu werden. Nach der Förderung wird es in die zwei Speicher im Wasserwerk Hohenbrunn transportiert und von dort direkt ins öffentliche Leitungsnetz eingespeist. Kurze Wege, eine ständige Kontrolle und eine nachhaltige Wasser- und Forstwirtschaft

schaft sichern langfristig seine gleichbleibend hohe Qualität.

Fein

Unser Wasser ist ein erfrischender Durstlöscher mit angenehm neutralem Geschmack. Der spezifische Gehalt an Mineralien verleiht ihm eine einzigartige, feine Note.

Auf seinem Weg vom Voralpenland bis zum Brunnen wird es auf natürliche Weise mit wertvollen Mineralien wie Calcium und Magnesium angereichert. Das Hohenbrunner/Ottobrunner Trinkwasser ist für eine natriumarme Ernährung bestens geeignet.

Mein

Unser Wasser ist ein wertvolles Lebensmittel aus unserer Region, auf das wir stolz sein können. Die Wasserwirtschaft liegt in

kommunaler Hand – und das ist gut so.

Das Wasserwerk Hohenbrunn ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Hohenbrunn und Ottobrunn. Es wurde am 1. April 1980 in Betrieb genommen und wird laufend auf den neuesten Stand der Technik gehalten und bietet den Menschen in unserer Region größte Sicherheit bei der Versorgung mit lebenswichtigem Trinkwasser. Die Leitungsnetze werden von den Gemeinden Hohenbrunn und Ottobrunn selbst betrieben. Zwei spezialisierte Teams halten alle Anlagenteile und das öffentliche

Versorgungsnetz in Schuss und sorgen an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr für einen zuverlässigen Betrieb. Die Kundenzufriedenheit ist für uns oberstes Ziel, dennoch handeln wir kostenbewusst und können unser Wasser besonders preisgünstig anbieten. Erzielte Gewinne werden nicht abgeführt, sondern in Folgejahre vortragen und dienen damit der Gebührentabilität.

Unserem H₂O kann kein anderes so leicht das Wasser reichen.

Hochwertig, leistungsfähig und sicher Die Wasserversorgung in Hohenbrunn und Ottobrunn

Brunnen

Brunnen 1-2 (redundante Versorgung)

- Fördertiefe: 36 m
- Förderleistung: 60 l/s bei 4,13 bis 5,2 bar

Brunnen 5-6 (Trinkwasserversorgung)

- Fördertiefe: 42,5 m
- Förderleistung: 90 l/s bei 4,13 bar
- Fördermenge gesamt:
1.500.000 m³ pro Jahr

Wasserwerk Hohenbrunn

2 Wasserspeicher

- Fassungsvermögen je 2.500 m³
- Druckerhöhungsanlage mit 8 Druckpumpen
- Netzeinspeisung von 6 l/s bis 220 l/s
- Ausgangsdruck:
5:00 bis 23:00 Uhr bis zu 5,5 bar
23:00 bis 5:00 Uhr 4,5 bar

Öffentliches Leitungsnetz

Hohenbrunn und Riemerling West/Ottobrunn West

- Länge: 65 km/55 km
- Haus- und Gewerbeanschlüsse: 1.800/3.300
- Hydranten: 350/480
- Streckenschieber: 500/800

25 Entnahmestellen für Wasserproben

- mikrobiologische Untersuchung: wöchentlich
- Kontrolle des Nitratgehalts: monatlich
- chemische/physikalische Untersuchung: 4 × jährlich

Graphik: Gemeinde Hohenbrunn



Glasfaserausbau in der Gemeinde Hohenbrunn

Marktoffen in die Zukunft, die Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl

Nachdem sich die Deutsche Glasfaser im Jahre 2020 dazu bereit erklärt hat, das Gemeindegebiet bis Ende 2022 mittels Glasfaserkabel und Highspeed Internet zu versorgen, ist Anfang 2022 auch die Deutsche Telekom an die Gemeinde Hohenbrunn herangetreten, ebenfalls eigenverantwortlich ein eigenes Glasfasernetz zu etablieren. Zu einer gemeinsamen Lösung konnten sich beide Firmen aber leider nicht mehr einigen. Allen Widrigkeiten zum Trotz wird somit die Deutsche Telekom im Ortsgebiet bis voraussichtlich Ende 2023 ihr eigenes Glasfaserkabel verlegen. Als positive Resümee bleibt festzustellen, dass es nach Abschluss der Arbeiten mindestens drei Anbieter geben wird, die in den meisten Teilen des Ortsgebiets ein Hochgeschwindigkeitsnetz betreiben werden. Dies schafft ein Maximum an Versorgungssicherheit und Wahlfreiheit für alle Bürgerinnen und Bürger, dies in Verbindung mit der hoffentlich positiven Preispolitik für alle Endkunden.



Glasfaser
Foto: pixabay



Kinderbetreuung in Hohenbrunn wird erweitert

Für das kommende Betreuungsjahr 2022/2023 konnte im Kindergartenbereich erneut allen angemeldeten Kindern mit einem Wohnsitz im Gemeindegebiet, ein Betreuungsplatz in der Gemeinde Hohenbrunn angeboten werden.

Durch den anhaltenden Personalmangel hat sich die Eröffnung der zusätzlichen Krippengruppe von Anfang 2022 auf September 2022 verschoben. Die Umbaumaßnahmen in den ehemaligen Räumen des Wichtelhauses sind fast abgeschlossen, sodass die Krippe des Waldparks ab September einen eigenen Bereich haben wird.

Kindertagesstätten



Kindergarten (3 bis 6 Jahre): Zum wiederholten Mal können wir die Situation in

Hohenbrunn im **Kindergartenbereich** entspannt darstellen. Für eine benötigte Betreuung ab September, konnten wir allen zum Anmeldetag angemeldeten dreijährigen Kindern ein Kindergartenplatz anbieten. Darüber hinaus ist es uns auch gelungen, Kindern, die bis Dezember 2022 das dritte Lebensjahr vollenden werden, ebenfalls einen Platz anzubieten. Das vielfältige Angebot umfasst vier gemeindliche Kindergärten mit 274 Plätzen sowie 25 Plätze im katholischen Kindergarten „St. Magdalena“ und 9 Plätze im AWO-Waldkindergarten „Waldmeister“ in Riemerling. Der Kindergarten St. Magdalena muss im kommenden Betreuungsjahr ab September aufgrund des Personalmangels eine Gruppe schließen. Daher können nur fünf Kinder aus unserer Gemeinde die Einrichtung dort besuchen.

Inklusion ist in der Kinderbetreuung unserer Gemeinde seit mehr als 15 Jahren ein fester Bestandteil und spiegelt sich in derzeit sieben Integrationsplätzen im Kindergarten „Kinderwelt“ in Hohenbrunn sowie zwei Integrationsplätze im „Haus des Kindes“ und zwei Plätze im Kindergarten Waldpark wieder. In unserer Einrichtung am Waldpark wird aufgrund der erforderlichen veränderten Betriebserlaubnis auch der Antrag auf eine Integrative Einrichtung

Entwicklung der Betreuungsplätze in den letzten 10 Jahren

	2012	2014	2016	2018	2019	2020	2021	2022
Kindergarten	279	275	299	298	289	291	283	269
Kinderkrippe	71	72	72	72	73	73	72	84
Tagespflege	12	12	12	9	12	12	13	13
Schulhorte	86	69	60	68	72	70	64	68
Mittagsbetreuung offener Ganzttag	132	126	110	115	118	120	110	112
Gebundener Ganzttag	54	108	100	75	75	75	83	83
Wichtelhaus				100	100	100	100	46
Gesamt	634	662	653	737	739	741	725	673

gestellt werden.

Kinderkrippe (0 bis 3 Jahre): Im Bereich der **Krippenplätze** konnten wir für das kommende Betreuungsjahr über 90% der Kinder, die eine fristgerechte Anmeldung abgegeben haben, zwischen null und drei Jahren mit Eintrittswunsch September 2022, einen Krippenplatz anbieten.

Ein ergänzendes und attraktives Angebot gerade für unter Dreijährige, ist die familienähnliche Betreuung bei einer **Tagespflegeperson**. Wir freuen uns, dass wir sowohl in Hohenbrunn, als auch in Riemerling insgesamt drei ausgebildete Tagespflegepersonen haben, die Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten betreuen. Die Ausbildung, Betreuung und Vermittlung erfolgt durch die AWO Kindertagespflege in Neubiberg. Insgesamt werden hier durchschnittlich 12 Kinder bei Tagespflegepersonen aus unserer Gemeinde betreut.



Über das Angebot, der durch das BayKiBiG geförderten Krippen- und Kindergartenplätzen hinaus, gibt es das „**Wichelhaus**“. Diese Einrichtung, mit ihren Standorten in der „Kinderwelt“ Hohenbrunn und seit Januar 2022 im neuen Gebäude „Am Hölzl“, ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinde. Das Wichelhaus schließt für die Eltern bis zum Eintritt in den Kindergarten die Lücke zwischen gar keiner Betreuung und einer Vollbetreuung durch Krippe oder Tagesmutter. In festen Spielgruppen an zwei oder drei Tagen werden Kinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren für je drei Stunden betreut. Für Familien mit jüngeren Kindern werden Mutter-Kind-Gruppen angeboten, in denen es neben dem gemeinsamen Spiel auch die Möglichkeit zum Austausch der Mütter

untereinander gibt. In den Räumlichkeiten werden darüber hinaus auch Familienergänzende Angebote stattfinden. Insgesamt hat das Wichelhaus durch diese Angebote eine Kapazität für bis zu 100 Kinder. In allen drei Angebotsformen werden ab September insgesamt ca. 50 Kinder und Eltern betreut.



Grundschule

Grundschul Kinder (erste bis vierte Klasse): Für die **Grundschul Kinder** ist die Nachmittagsbetreuung in den Schulhorten im „Haus des Kindes“, in „St. Magdalena“ sowie im AWO Waldhort „Outback“ und „Phantasia“ gesichert. Insgesamt werden 68 Plätze in der Schulanschlussbetreuung angeboten, die sich auf den Hort des „Haus des Kindes“ den Waldhort, den Hort von St. Magdalena und den Hort „Phantasia“ verteilen. Neu ab September wird die Betreuung nicht nur im gebunden Ganztags (81 Kinder) sondern auch im offenen Ganztags mit 112 Kinder sein. Aufgrund der gesetzlichen Änderung ab 2026 / 2027 verbunden mit dem Rechtsanspruch auf eine Anschlussbetreuung nach der Schule, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen mit dem Umzug in den Sportcampus der Riemerlinger Kinder die Umwandlung von der Mittagsbetreuung zum offenen Ganztags schon jetzt vorzunehmen. Hier wollen wir vor allem den Prozess der qualitativ guten Anschlussbetreuung und dem Aufbau von personellen Ressourcen unterstützen. Neben der offenen Jugendarbeit wird der KJR (Kreisjugendring) als Träger mit der Schule sowohl den gebunden Ganztags, als auch den offenen Ganztags auf den Weg bringen.

Der größte Teil der Kindertagesbetreuung in Hohenbrunn deckt die Gemeinde mit Betreuungsplätzen in eigener Trägerschaft



ab. Eine hier sehr stabile Betreuung hängt durchaus mit einer geringen Personalfuktuation und stabilen Teams zusammen. Gute Arbeits- und Rahmenbedingungen, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Verfügbarkeit von Dienstwohnungen tragen zu einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit bei. Zudem konnte die Gemeinde auch dieses Jahr fast alle Stellen besetzen und somit auch allen Kindern einen Platz anbieten.

Die Suche nach geeignetem Personal wird angesichts des Fachkräftemangels immer schwieriger und kann nur durch viel Engagement und Aufwand des Arbeitgebers bewältigt werden. Um die Personalsuche moderner zu gestalten haben wir in den letzten Monaten an einem ansprechenden Online Auftritten gearbeitet, einen Wettbewerb veranstaltet und werden in Zukunft auch verstärkt die jungen Menschen in der Ausbildung unterstützen.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona Pandemie, welche ein enormes Defizit durch Gebührenauffälle und Personalkos-

ten hervorrief, ist es weiterhin möglich eine stabile Personalstruktur und ein gutes und vielfältiges Bildungs- und Betreuungsangebot umzusetzen.

Somit ist es möglich insgesamt über 700 Kindern im Alter zwischen 0 und 10 Jahren vielfältige Betreuungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde Hohenbrunn mit ihrem Ortsteil Riemerling anzubieten. Dadurch ist es gelungen, den Familien auch in diesem Jahr wieder eine Stabilität und Sicherheit in Bezug auf die Kindertagesbetreuung zu bieten.

Eine Übersicht über das gesamte Betreuungsangebot in der Gemeinde Hohenbrunn, mit Informationen zum pädagogischen Angebot, Gebühren, Jahresplanung der Einrichtungen und Eindrücke durch die Fotogalerie erhält man unter www.kindertagesbetreuung-hohenbrunn.de.

(Alle Angaben: Stand 28.07.2022)

Versorgungsquote Kindertagesbetreuung

(angebotene Betreuungsplätze im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder der entsprechenden Altersgruppen)

	Bayern (Stand Dez. 2021)	Gemeinde Hohenbrunn (Stand Juli 2022)
Kinderkrippe	34,5 %	50,9 % (58,79 % mit Tagespflege, 65,29 % mit Wichelhaus)
Kindergarten	93,5 %	103,46 %
Grundschul Kinder	54,2 %	68,27 % (davon 17,39 % Hort, 66,75 % OGS, 38,11 % GGS)



KAISERSTIFTUNG
Seniorentreff



Seniorentreff Kaiserstiftung in Riemerling

Im Juni 2021 konnte der Seniorentreff Kaiserstiftung nach einer längeren Pandemie-Durststrecke endlich wieder den Betrieb aufnehmen und seine beliebten Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren anbieten. Um dies gebührend zu feiern fand Anfang Oktober ein fröhliches Herbst-Kulturfest mit beeindruckenden musikalischen Darbietungen der Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn wie auch der stimm(ungs)gewaltigen Quetschenweiber aus München mit leckerer herbstlicher Verköstigung statt. Leider war die Freude nur von kurzer Dauer und die Pandemie erforderte dann auch in der Kaiserstiftung über den Winter wieder äußerst strenge Hygienemaßnahmen und sogar eine gesamte Schließung des Hauses im Monat Dezember. Anfang 2022 konnten die Türen dann wieder geöffnet werden, wenn auch vorerst mit eingeschränkten Kapazitäten und allen erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Zur gleichen Zeit verabschiedete die Gemeinde Hohenbrunn mit großem Dank die bisherige Leitung Helene Nestler in den wohlverdienten Ruhestand und begrüßte Inga Volk-Uhlmann, die nun seit Januar 2022 die beliebte Seniorenbegegnungsstätte leitet.

Die Begeisterung der Gäste für das vielfältige Angebot ist groß: von sportlichen Aktivitäten wie dem „Senioren-Vital-Training“, „Kreistanz“ oder „Beweglich sein und bleiben“ über Bildungsangebote wie

„Englisch für Senioren“ oder „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ bis hin zu vielseitigen Freizeitaktivitäten wie z.B. „Canasta“, „Spielesamstag“ oder „Stricken“ ist in der Kaiserstiftung viel Abwechslungsreiches geboten. Auch musikalische Unterhaltung findet sich z.B. in den Kaisermusikanten- und Veeh-Harfen- Proben. Sonntags lockt das Sonntagscafé mit unterschiedlichen Themen, so z.B. mit Reiseberichten, Bingo, gemeinsamen Singen beim Wunschkonzert oder Literatur zum Schmunzeln. Gekocht wird regelmäßig und vielseitig: es gibt wöchentlich Eintopf zum Mitnehmen oder immer wieder Einblicke in internationale Kulinarik beim „Essen über'n Tellerand“. Seit April wurde zusätzlich einmal im Monat eine Angehörigengruppe für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz sowie eine regelmäßige Gesprächsrunde für ukrainische Seniorinnen und Senioren angeboten. Auch Ausflüge finden endlich wieder statt. So fuhr z.B. die „Jetzt-bin-ich ohne-Dich-Gruppe“ an den Eibsee oder an den Chiemsee. Großer Beliebtheit erfreute sich im Sommer zudem ein schönes gemeinsames Sommerfest, bei dem sich auch Schüler/-innen des P-Seminars „Jung&Alt“ vom Gymnasium Neubiberg sehr engagiert einbrachten.

Bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die tatkräftig den Betrieb unterstützen,



Das Team des Seniorentreffs Kaiserstiftung: Dana Freidank, Leitung Inga Volk-Uhlmann und Bettina Hanekop

Fotos: Gemeinde Hohenbrunn

bedankt sich das Team der Kaiserstiftung ganz herzlich.

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen in der Kaiserstiftung, Rudolf-Diesel-Str. 9 in Riemerling – bitte melden Sie sich gerne unter 089/61101228-0 oder kaiserstiftung@hohenbrunn.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Aktivitäten des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Hohenbrunn ist in seiner neuen Zusammensetzung seit September 2020 im Amt. Durch Corona waren allerdings in den letzten Jahren die Aktivitäten noch stark eingeschränkt. So haben wir einige Veranstaltungen organisiert, die aber wegen der Restriktionen durch Corona wieder abgesagt werden mussten. Erfreulicherweise konnten wir seit Herbst 2021 und vor allem in diesem Jahr einige Vorhaben in die Tat umsetzen. Hier die Übersicht über unsere Tätigkeiten der letzten Monate:

- Luise Dohrer vom Seniorenbeirat hat im Oktober 2021 am 6. Bayerischen Fachtag für Demenz mit dem Schwerpunkt „Autonomie und Demenz“ in Würzburg teilgenommen und dort wichtige neue Kontakte für unser Netzwerk geknüpft.
- Der Seniorenbeirat hat sich am Herbstfest am 10. Oktober 2021 mit einem Infostand in der Kaiserstiftung aktiv beteiligt. Wir haben Besucher beraten und Informationsmaterial verteilt.
- Wir haben an die Gemeinde Hohenbrunn appelliert, einen Test-Bus in Hohenbrunn einzurichten, damit die Bewohner die Möglichkeit haben, sich am Ort testen zu lassen. Somit haben wir vor allem älteren und eingeschränkten Personen weite Wege erspart.
- Zusammen mit der Alzheimer Gesellschaft München-Land haben wir eine geführte Angehörigengruppe gegründet,

die sich seit Juni jeden ersten Donnerstag im Monat in der Kaiserstiftung trifft.

- Die Seniorenbeiräte haben die Ausstellung „Barrierefreies Wohnen zu Hause“ besucht und sich informiert, wie man mobilitätseingeschränkte Personen im häuslichen Umfeld unterstützen kann. Auf Nachfrage können wir mit interessierten Senioren die Ausstellung gemeinsam besuchen.
- Gleich zu Kriegsbeginn im Februar hat sich der Seniorenbeirat entschlossen, die Ukraine mit einer privaten Spende zu unterstützen.

Für die kommenden Monate plant der Seniorenbeirat, sich verstärkt über die Planung von Hohenbrunn-West zu informieren. Für die älteren Mitbürger wird in diesem Zusammenhang die Realisierung des barrierefreien Bahnhofs besonders wichtig sein. Auch bei der Planung des Wohngebietes wollen wir uns dafür einsetzen, dass auch die Interessen und Belange der Senioren und Seniorinnen in Bezug auf günstiges und barrierefreies Wohnen berücksichtigt werden. Dabei haben wir auch die Versorgung der Mitbürger durch Einkaufsmöglichkeit(en) und durch medizinisch-soziale Einrichtungen wie Ärztehaus, Apotheke und Seniorentreffpunkt/-heim im Blick.



Bei der erfolgreichen Auftaktveranstaltung stellen sich Ingrid Schmidt-Endrass und Ruth Fischer-Michels (Alzheimer Gesellschaft München-Land), Inga Volk-Uhlmann (Kaiserstiftung), sowie Gunter von der Fuhr und Luise Dohrer (Seniorenbeirat Hohenbrunn) für ein Foto im Garten der Kaiserstiftung auf

Foto: Seniorenbeirat



Behindertenbeirat Hohenbrunn

Die Neuwahl des Behindertenbeirates stand im Frühjahr 2022 an und so war es Zeit Bilanz über die letzte Amtsperiode zu ziehen, die mit der Wahl am 13.03.2019 begann.

Natürlich hat die Corona-Pandemie auch unsere Aktivitäten stark eingeschränkt – wie sollte es auch anders sein.

Dennoch konnten wir unter der fachkundigen Leitung von Christian Gembe und Dr. Alexander Steinmann drei Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Menschen mit Behinderung anbieten. Da die Veranstaltung stets gut angenommen wurde, wird es auch in diesem Jahr -vorbehaltlich der Corona-Entwicklung- wieder einen Kus geben.

Der Landkreis München hat bei der Aufstellung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention 2015 insgesamt 40.000 Menschen mit Behinderung gezählt und für die Gemeinde Hohenbrunn einen Anteil von 6 bis 8 % angegeben. Das entspricht rund 620 Menschen mit Behinderung in unserer Gemeinde.

Das Thema Barrierefreiheit war und ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb verfolgen wir sehr aufmerksam die aktuelle Entwicklung zum Thema S-Bahnhof Hohenbrunn. Bei der Neuplanung sprechen wir uns klar für zwei Außenbahnsteige und gegen einen Mittelbahnsteig aus, der von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur über einen Aufzug erreicht werden kann. Eine solche technikgebundene Lösung birgt Ausfallrisiken in sich, zum Beispiel durch Versagen der Technik oder missbräuchliche Nutzung bzw. Vandalismus.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Barrierefreiheit und Inklusion ist die Ortsentwicklung westlich der S-Bahn mit der neu

errichtenden Realschule und dem Umzug der bisher in Riemerling beheimateten Montessorischule. Bei der Ideenwerkstatt Schule&Wohnen der Gemeinde am 17.07.2021 war der Beirat vertreten und hat die Schaffung eines inklusiven Wohnprojekts, vergleichbar dem Höhenkirchener Projekt „Zukunft trotz Handicap“, angeregt. Eine Elterninitiative aus Hohenbrunn und Nachbargemeinden hat sich bereits zusammengefunden und Interesse an einem solchen Projekt bekundet. Daneben sind aus unserer Sicht auch inklusive Arbeitsplätze anzustreben. Hier könnte z.B. ein Angebot vergleichbar dem früheren „Cafe OK“ oder des aus einer Münchener Montessorischule heraus gegründeten „Balan Deli“ entstehen.

Im Blick hatten und behalten wir die Zugänglichkeit von öffentlichen Einrichtungen und Geschäften. Dabei konnten wir erfreut feststellen, dass über das Stephani Haus nicht nur der barrierefreie Zugang zu allen Räumlichkeiten der Gemeinde möglich ist, sondern darin auch ein schöner Veranstaltungsraum untergebracht ist, den Menschen mit Einschränkungen gut erreichen und für Veranstaltungen nutzen können.

Natürlich bleibt auch die Barrierefreiheit des Schul- und Sportcampus in Riemerling, und hier speziell des Schwimmbades, wo erneut ein gastronomisches Angebot mit inklusiver Komponente vorgesehen ist, im Fokus des am 17. Mai 2022 neu konstituierten Gremiums, bestehend aus Wolfgang Mathis und Dr. Alexander Steinmann. Zwischenzeitlich ergab sich aber, dass nach Beendigung des einzigen Inklusionsbetriebs in Hohenbrunn, dem „Cafe OK“, die angestrebte Nachfolge eines „Cafe Auszeit“ nicht zu Stande kommt. Daher fordert der Behindertenbeirat, dass am Sportcampus erneut ein inklusives gastronomisches Angebot realisiert wird. Inklusion in der Arbeitswelt und die Verwendung regionaler, biologischer Lebensmittel sind keine Gegensätze, aber aus Sicht des Be-

hinderntenbeirats ist die Inklusion stets vorangeht zu berücksichtigen. Außerhalb von Gemeinschaftsverpflegung wird die Ernährung vor allem durch die persönliche Entscheidung jedes Einzelnen geprägt, aber das Angebot für inklusive Arbeitsplätze für Mitbürger mit Behinderung kann nur durch das Engagement der Gemeinde verbessert werden.

Coronabedingt konnte deren Wahl leider nur schriftlich erfolgen. Beide haben die Wahl angenommen und versprechen, sich auch künftig mit Herzblut und Engagement für die Belange der Menschen mit Behinderung in unserer Gemeinde einzusetzen. Neben den Aktivitäten in Präsenz sind wir selbstverständlich immer telefonisch für Anliegen der Bürger:innen erreichbar. Leider steht Frau Kirsten Lamprechter dem Gremium aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Wir danken ihr sehr herzlich für ihr großes Engagement bei allen Aktivitäten sowie ihre vielen guten Anregungen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Dr. Alexander Steinmann und Wolfgang Mathis

Foto: Behindertenbeirat



Offene Kinder und Jugendarbeit Hohenbrunn

Nach einer mehrmonatigen Schließung des Jugendtreffs in Hohenbrunn aufgrund von Personalmangel startete die offene Jugendarbeit wieder im September 2021. Highlights in den Herbstmonaten 2021 waren eine auf dem MUNA-Gelände orga-

nisiert von der Gemeinde gemeinsam mit dem Jugendtreff, eine Halloweenparty und eine Weihnachtsfeier im Jugendtreff.



Schnitzeljagd mit dem Fahrrad in der MUNA

Im Dezember 2021 wurde gemeinsam mit dem Jugendbeauftragten Florian Weber ein Antrag für den Ausbau eines Bauwagens für die offene Jugendarbeit im Gemeinderat gestellt. Dieser wurde bewilligt



und in den ersten Monaten 2022 gemeinsam mit den Jugendlichen ausgebaut.

Ausbau des Bauwagens

Seit Juli steht dieser am Spielplatz in Riemerling-West und wird immer donnerstags und freitags von 16-20 Uhr von der offenen Jugendarbeit bespielt. Am 24.6.2022 fand ein kleines Sommerfest im Jugendtreff statt zu dem 35 Personen kamen.

Ein Lowlight in diesem Zeitraum war der

weiterhin anhaltende Fachkräftemangel. Jedoch ist die offene Jugendarbeit Hohenbrunn seit 01.06.2022 personell voll besetzt! 😊

Auch in diesem Jahr konnte die offene Kinder und Jugendarbeit wieder die bei



Ferieninsel Fotos: KJR



Grundschüler*innen beliebte Ferieninsel anbieten, mit einem komplett neuen Konzept. Damit wurden seit den Herbstferien ca. 80 Kinder erreicht. In den Sommerferien wurden auch dieses Jahr zwei Aktionswochen angeboten.



Ukraine-Hilfe

Seit Ende Februar 2022 stellt die Flüchtlingswelle von ukrainischen Staatsbürger*innen eine große Herausforderung dar, die auch in unserer Gemeinde untergekommen sind. Der größte Teil waren Frauen und Kinder, die meist privat bei Familien untergebracht wurden.

Die Hilfsbereitschaft der Hohenbrunner Bürger/innen war beachtlich und bewundernswert. Es wurden Kinderzimmer geräumt, Kellerräume hergerichtet und nicht selten wurde gemeinsam gekocht und das übersichtliche Leben mancher einheimischen Familie wurde plötzlich unzählige Herausforderungen gestellt.

Die Gemeindeverwaltung versuchte bei organisatorischen Angelegenheiten zu unterstützen und hatte oft ein Ohr für die Sorgen und Nöte der neuen Bewohner aber auch für die der Gastgeberfamilien. Hervorzuheben ist das große soziale Engagement von zahlreichen Bürger und Bürgerinnen, die WhatsApp Helfergruppen bildeten. Eine Sammelstelle für Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs wurde errichtet und da die Vorräte immer mehr wurden, stellte die Gemeinde den Stadl zur Verfügung. Viele ukrainische Gästen konnten wir bei



unserem Willkommens Café persönlich kennenlernen und unsere Verwaltung stand mit vielen Gastfamilien im regelmäßigen Austausch. Bestehende Gruppen erweiterten ihre Angebote für Kinder, für Mütter und Senioren damit wir den ukrainischen Gästen das Einleben erleichtern konnten.



Willkommenscafé am 28. Mai 2022 im Rathaus Hohenbrunn Foto: Gemeinde Hohenbrunn

Ein großes Problem ist und wahr die Wohnraumsituation. Anfangs hatten die Gastfamilien mit überschaubaren Wochen gerechnet, in denen sie ihre Gastfreundschaft beweisen konnten. Aber nach Monaten der Gastfreundschaft kamen auch die Einheimischen Familien an ihre Grenzen. Die wenigen Angebote von Einheimischen Vermietern zerschlugen sich, da die Anforderungen des Landratsamtes nicht erfüllt wurden. Mit viel Engagement durch die Gastfamilien und dem Helferkreis konnten einige Familien ein längerfristiges neues Zuhause finden. Weiterhin versuchen wir als Gemeinde aber immer noch die Gastfamilien bei der Wohnungssuche zu unterstützen.

Ein großes Dankeschön an alle Bürger und Bürgerinnen, die in den letzten Wochen ihre freie Zeit und ihre Wohnungen zur Verfügung gestellt haben.

Wir sind beeindruckt von der Hilfsbereitschaft und Solidarität die Hohenbrunn bewiesen hat.

Oktober 2021

Bürgermeisterinnen dürfen trauen

Der Hohenbrunner Gemeinderat hat die Zweite Bürgermeisterin Anke Lunemann sowie die Dritte Bürgermeisterin Regina Wenzel nach der erfolgreichen Absolvierung eines Kurses zu Eheschließungsbeamtinnen ernannt. Für beide Damen ist es eine Ehre dieses Amt zukünftig ausüben zu dürfen.



Der Erste Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair freut sich über die Unterstützung im Standesamt und überreichte seinen Stellvertreterinnen Anke Lunemann (links) und Regina Wenzel (rechts) die Urkunden

November 2021

Dr. Stefan Straßmair feiert 15-jähriges Dienstjubiläum

Anlässlich des 15. Dienstjubiläums überreichte die Zweite Bürgermeisterin Anke Lunemann gemeinsam mit der stellvertretenden Geschäftsleiterin Nadja Marx unserem Ersten Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair eine Urkunde und einen Präsentkorb.



v.l.n.r.: stellvertretende Geschäftsleiterin Nadja Marx, Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair mit Zweiter Bürgermeisterin Anke Lunemann

Januar 2022

Flyer für Hundehaltende in Hohenbrunn

„Auf den Hund gekommen in Hohenbrunn“ Alle Hundehaltende haben im Januar 2022 einen Hundeflyer zusammen mit dem Hundesteuerbescheid. Er bietet Informationen für Hundehaltende in Hohenbrunn mit einer Übersicht über die Standorte der Hundetoiletten im Gemeindegebiet Hohenbrunn. **Hundeflyer „Auf den Hund gekommen in Hohenbrunn“ auch zum Downloaden unter www.hohenbrunn.de**



Hallenbad Riermerling: Abriss und Neubau mit lachendem und weinendem Auge

Über Jahrzehnte hat uns das alte unter dem Namen „Ozonbad“ bekannte Hallenbad Riermerling begleitet, in dem viele Kinder ihre ersten Schwimmversuche tätigten. Nun ist es Geschichte und beim Anblick der Abbruchbilder schmerzt so manchem doch das Herz, aber die Vorfriede auf das Bahnen ziehen im neuen Hallenbad überwiegt bei weitem.



Abbruch des alten Hallenbades



Neue Leitung in der Kaiserstiftung: Inga Volk-Uhlmann

Wie von Anfang an geplant verabschiedet sich Helene Nestler als Leiterin des Seniorentreffs Kaiserstiftung wieder in den wohlverdienten Ruhestand. Doch Ruhe ist für die rüstige Seniorin ein Fremdwort, denn jeder kennt ihr vielseitiges ehrenamtliches Engagement. Im vergangenen Jahr wurde sie „aus der Rente geholt“ und begleitete den Übergang der Trägerschaft des Seniorentreffs von der AWO wieder zurück an die Gemeinde Hohenbrunn.

In ihre Fußstapfen tritt nun Diplom Kauf-frau Inga Volk-Uhlmann, die seit 2017 im Bereich der Geschäftsleitung im Rathaus tätig war. Zu Ihrem Aufgabenbereich zählte unter anderem die Organisation und Durchführung diverser Veranstaltungen vom Dorffest über den Seniorenausflug bis zur Bürgerversammlung.



Das altbewährte Team der Kaiserstiftung mit neuer Leitung v.l.n.r.: Dana Freidank, neue Leiterin Inga Volk-Uhlmann und Bettina Hanekop im Garten der Kaiserstiftung

Februar 2022

Von **Februar bis April 2022** machte ein **Testbus** der Malteser (und des Landkreises) immer mittwochs und freitags Station vor dem Rathaus. So konnten die Bürgerin-

nen und Bürger ohne große Anfahrtswege sowohl PCR als auch Antigen Schnelltests durchführen lassen.



Testbus macht Station vor dem Rathaus Hohenbrunn

März 2022

Hohenbrunn zeigt Flagge und setzt Zeichen der Solidarität mit der Ukraine

Angesichts der dramatischen Entwicklungen im Ukraine-Krieg und in Gedenken an die zahlreichen Opfer setzt Hohenbrunn ein sichtbares Zeichen der Solidarität und hisst die Flagge der Ukraine vor dem Rathaus.

Informationen zu Spenden und Hilfsangeboten werden über das Landratsamt München koordiniert.



Zeichen der Solidarität mit der Ukraine: Beflaggung vor dem Rathaus Hohenbrunn

19. März 2022: Infonachmittag für Erzieher/in und Kinderpfleger/in

Sei dabei als **Erzieher/in** **Kinderpfleger/in**

www.hohenbrunn.de

Die Gemeinde Hohenbrunn, Landkreis München, 5-Bahn-Amtsbezirk, ist Träger von vier kommunikativen Kindertagesstätten mit ca. 81 Kita-Platzstellen und sucht Völl- / oder Teilzeit für den Kindergarten, -Küche und Friseur.

Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)

Infonachmittag und Tag der offenen Tür
Samstag, 19. März 2022 | 12.00 – 15.00 Uhr

12.30 Uhr – Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair
Kaffee - Kuchen - Häppchen | Schaurvorbereitung und Losentwurf

Veranstaltungsort: Rathaus Hohenbrunn
Platzes Markt 1 | 85642 Hohenbrunn

Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber für Eltern
Bei uns können die zwischen Elternteil,
Kindergarten oder Hort zusammen.

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.kinderkitaerzieher.de
Tel.: 089322 - 309165

April 2022

Spontane Spendenaktion für die Ukraine von Riemerlinger Schülern und Kindergartenkindern - selbst helfen und einen Beitrag leisten



Voller Stolz überreichen die Kinder der Kalsse 4a der Grundschule Riemerling ihre Spende von 1401,22 Euro an Herrn Babinsky von der Ukraine Hilfe Riemerling im Hohenbrunner Gemeindestadl



Vertreter des Elternbeirats und die Einrichtungsleitung vom Kindergarten und der Kinderkrippe am Waldpark. Mehl, Milchpulver, Müsliriegel und noch vieles fürs tägliche Überleben - all diese Dinge sind kurz vor Ostern von Riemerling auf den Weg in die Ukraine gegangen. Foto: Christoph Oswald

Ein Bauwagen für die Waldmeister

Neben dem Waldhort Outback steht nun auch dem Waldkindergarten „Die Waldmeister“ ein eigener Bauwagen gebaut von der Schreinerei Reimann, zur Verfügung und bietet somit allen Kindern ein trockenes Plätzchen in der Schlechtwetterperiode und bei Kälte.

Der winterfeste, energetisch autarke Wagen ist nicht mit Mobiliar ausgestattet und wird gemeinsam mit dem Bauhof Hohenbrunn, den Kindern und ihren Eltern ausgebaut werden. Er wird ausschließlich für den Waldkindergarten-Gruppenalltag genutzt.



Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair freut sich mit seinem Amtskollegen Thomas Loderer (Ottobrunn), Herrn Reimann (Schreiner), den Mitarbeitern und Kindern über den Bauwagen Foto: privat



Babyempfang 2022 der Gemeinde Hohenbrunn

Mai 2022

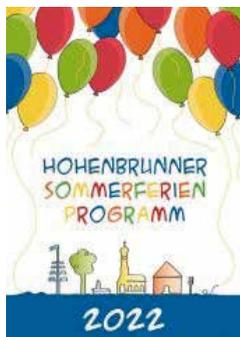
Babyempfang der Gemeinde Hohenbrunn



Am 31. Mai 2022 nutzten beim Babyempfang in der Grundschule Hohenbrunn an die 25 Familien, die in 2021 Nachwuchs bekommen haben, die Gelegenheit, gemütlich Kontakte untereinander auf Matten in der Turnhalle oder am Kuchenbuffet im Foyer zu knüpfen.

Juni 2022

Hohenbrunner Sommerferienprogramm 2022 Online



Schaut auf unsere Homepage, was in den Sommerferien 2022 in Hohenbrunn los ist. Wir aktualisieren sukzessiv die Links zu den bei uns eingehenden Angeboten.

Veranstaltungstafeln

Der Gemeinderat beschließt im Juni 2022 die Errichtung von weiteren Veranstaltungstafeln im Gemeindegebiet Hohenbrunn.



Standort Veranstaltungstafel Kreuzung Waldparkstraße/Sommerstraße Kindergarten

Neue Standorte:

- Weißdornbogen (Waldrand)
- Notinger Weg/Nähe Geranienstraße
- Georg-Kerschensteiner-Straße (Pfarrzentrum/Eduard-Spranger-Straße)
- Kreuzung Waldparkstraße/Sommerstraße Kindergarten
- Hohenbrunner Straße/Forststraße
- Bushaltestelle Appeltwiese/Carl-Zeiss-Straße

Juli 2022

Festempfang der Gemeinde Hohenbrunn im geschmückten Gemeindestadl



Am 1. Juli 2022 lud die Gemeinde Hohenbrunn zum Festempfang in den Gemeindestadl ein, um verdiente Persönlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement und ihr verdienstvolles Wirken für die Gemeinde Hohenbrunn mit einer Silbernen Ehrennadel zu ehren. „Danke für die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Sie unserem Gemeindeleben schenken“, so der Erste Bürgermeister. Eine Dankesurkunde mit Präsentkorb ging auch an die 2020 ausgeschiedenen Gemeinderäte, die auf Grund der Pandemie bislang noch nicht gebührend verabschiedet werden konnten. Eine besondere Auszeichnung in Form der Hohenbrunner Bürgermedaille erhielt der langjährige ehemalige Zweite Bürgermeister, Gemeinderat und in vielen Vereinen aktive Benno Maier. Auf dem Weg zur Bühne wurde dieser mit „Standing Ovationen“ begleitet, denn jeder kennt Benno, der laut



Bürgermedaille für Benno Maier

dem Ersten Bürgermeister „eine Hohenbrunner Institution“ ist“.

Dorffest - Hohenbrunn in Feierlaune



Dorffeststimmung

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause lud die Gemeinde am 1. Juli 2022 zum traditionellen Dorffest nach Hohenbrunn. An diesem herrlichen Sommertag lag die Sehnsucht nach dem lang ersehnten Feiern buchstäblich in der Luft. Als der Erste Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair das Fest



Lob und Dank für ehrenamtliches Engagement



eröffnet hatte, waren im Nu die Bierbänke unter den schattenspendenden Sonnenschirmen belegt und die Hohenbrunner Burschen hatten alle Hände voll zu tun, mit Spritz und Bier die Gäste zu bewirten.



Hohenbrunner in Feierlaune

Treffen ehemaliger sich im Ruhestand befindenden GemeindemitarbeiterInnen im Rathaus Hohenbrunn



Geschäftsleiter Thomas Wien (links) und Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair (Mitte hinten) gemeinsam mit den ehemaligen GemeindemitarbeiterInnen im Ruhestand

Die Gemeinde Hohenbrunn lud in die frisch sanierte alte Arbeitsstätte „Rathaus Hohenbrunn“ ihre ehemaliger sich im Ruhestand befindenden GemeindemitarbeiterInnen ein. Die Führung durch die renovierten Räumlichkeiten fand großen Anklang und wurde mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Austausch mit dem jetzigen Rathaus Team abgerundet

Ein eigenes Haus für unsere „Wichtel“!



Neues Wichtelhaus (gelb) am Hölzl mit Terasse und Außenbereich



Das Wichtelhaus hat zu einem Umtrunk und einer Besichtigung der neuen Räume ins Wichtelhaus „am Hölzl“ den Ersten Bürgermeister Dr. Straßmair, den Gemeinderat der Gemeinde Hohenbrunn und Gäste eingeladen, und bedankt sich bei der Gemeinde für die wunderschönen Räumlichkeiten.



Toben - egal ob drinnen und draußen - was für ein Spass!



Wichtelhaus-Team mit Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern



Jungbürgerinnen und Jungbürger Versammlung am 19. Juli 2022



Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair (rechts) lud ein zur Hohenbrunner Jungbürgerversammlung

JUNGBÜRGER VERSAMMLUNG

Dienstag 19.07.22 18 Uhr
EINLADUNG
Hohenbrunner Jungbürgerversammlung 2022
12-18 - Jährige
Pfarrhof Stephani-Haus
Taufkircher Straße 1
Hohenbrunn

Ihr seid ein Teil von Hohenbrunn!

Mit dabei und für Euch ganz Ohr:

- BürgermeisterInnen
- Gemeindegeldbeauftragter
- KJR München-Land

Schaut vorbei! Sagt, was Euch bewegt!

Bitte: tagsaktuelle Hygienevorschriften beachten!

die Meise: Stärkung und Erfrischung erwartet euch

Mitreden **Mitwirken** **Mitmachen** **Mitgestalten**

Gemeinde Hohenbrunn
Pfarrhof Stephani-Haus, Taufkircher Straße 1, 82009 Hohenbrunn
Telefon: 08102 800 1815 • E-Mail: jugend@hohenbrunn.de
Webseite: www.hohenbrunn.de

Einladung zur Jungbürgerversammlung Graphik: Gemeinde Hohenbrunn

JUNGBÜRGER VERSAMMLUNG

Gemeindegeldbeauftragter
Florian Weber
Ein Sprachrohr für die Jugend
• seit Mai 2022 Mitglied des Gemeinderats
• Juli 2020: Ernennung zum Gemeindegeldbeauftragten
Kontakt per E-Mail: jugend@hohenbrunn.de
Telefon über Soziales im Rathaus: 08102 800 1815

Tobias Fischer-Rathjens
Sozialökonomische Leitung
Hohenbrunn-Hilfsmittel
KJR München-Land

Hohenbrunner Nachrichten:
NEU für euch in der Gemeinde

- **Chillen im Wald:** Klagenfurt im Hohenbrunner Randwäldchen
- **Schwimmen:** Für euch ist Kooperation mit dem KJR
- **Hilfsmittelplätze:** (unverstezt) Zustellung Mitte Juli, im Spielplatz in der Luitpoldstraße
- **Sportcampus Riemering:** Eröffnung im Herbst 2022 geplant

Jugendtreff Hohenbrunn
Pfarrmerger Weg 1 • 82062 Hohenbrunn
Ich bin für euch da:
E-Mail: t.fischer@hohenbrunn.de
WhatsApp/Anruf unter 0151-4221-8367

Sonnwendfeier 24. Juni 22 von 16 – 22 Uhr
organisiert vom KJR am Spielplatz-Bolzplatz Riemering-West

Gutschein
1 Gratis Getränk beim
Sonnwendfeier 2022



Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn

Im Jahr 2021 wurden durch die Feuerwehr Hohenbrunn insgesamt 547 Einsätze abgearbeitet.

Die Einsätze teilen sich in 229 Feuerwehreinsätze und 318 Einsätze der First Responder (Organisierte Erste Hilfe) auf.

Gleich zu Beginn des Jahres kam es zu drei Brandereignissen, hierbei einmal im privat häuslichen und zweimal im betrieblichen Bereich. Schwerere Unfälle auf der BAB 99 sind 2021 im Vergleich zu den Vorjahren glücklicherweise ausgeblieben.

2021 sind bei den Einsätzen leider auch 26 Tote zu beklagen gewesen, 20 im Bereich des FRS, und 6 bei technischen Einsätzen der Feuerwehr.

Diesen steht glücklicherweise eine sehr hohe Zahl an geretteten und versorgten Personen gegenüber, deren Zahl über 269 sind.

Zum Stichtag 31.12.2021 verfügt die Feuerwehr Hohenbrunn über die stolze Anzahl von 105 Aktiven Mitglieder, unsere Jugendfeuerwehr eingerechnet.

2021 war Corona in der Feuerwehr weiterhin ein bestimmendes Thema. Das Übungsgeschehen und die Vereinstätigkeiten waren wie auch im Vorjahr stark limitiert.

Die Maßnahmen und die Disziplin aller Floriansjünger sorgten allerdings dafür, dass wir den Schutz für unsere Bürger und der Gemeinde uneingeschränkt gewährleisten konnten.

Ein großes Dankeschön möchten wir an unsere Bürger und Bürgerinnen und alle Unterstützer der Feuerwehr Hohenbrunn aussprechen. Sei es persönlich oder monetär, sie sind unserem Ehrenamtlichen Dienst stets eine große Hilfe, herzlichen Dank!

Als Pflichteinrichtung der Gemeinde und ehrenamtlich Tätige, freuen wir uns immer über Ihr Interesse an der Feuerwehr Hohenbrunn und wünschen Ihnen, dass Sie uns

nie benötigen. Sollten Sie vielleicht mal darüber nachgedacht haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, so zögern Sie nicht, uns anzusprechen.



Kellerbrand in einer Schreinerei



Brand Filteranlage



Zimmerbrand

Führungswechsel bei der Hohenbrunner Feuerwehr



Das neue Führungstrio der Hohenbrunner Wehr (v.l.n.r.): Neuer 2. Stellvertreter Thomas Beyer, neuer 1. Kommandant Marco Neugebauer und der 1. Stellvertreter Andreas Trisl

Fotos: FFW Hohenbrunn



Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion 28

Rückgang bei Straftaten und Unfallzahlen im 1. Halbjahr 2022

Die Anzahl der Straftaten in Hohenbrunn reduzierte sich im ersten Halbjahr 2022 deutlich um knapp 20 Prozent. Mit 84 (Vorjahr 104) angezeigten Delikten ist erneut eine Kriminalitätsbelastung erreicht, die deutlich unter dem bayernweiten Durchschnitt einer rund 10.000 Einwohner zählenden Gemeinde liegt. Insgesamt sind keine relevanten Trends festzustellen, die sich auf das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde nachteilig auswirken könnten.

Nach einem deutlichen Rückgang im 1. Halbjahr 2020 bewegen sich die Straftaten in allen Bereichen durchgehend auf dem Niveau der Vorjahre mit einer leicht rückläufigen Tendenz. Gleiches gilt für die Delikte aus dem Bereich der Gewaltkriminalität.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduzierte sich die Zahl der Verkehrsunfälle im ersten Halbjahr von 58 auf 54. Hiervon waren 25 sogenannte Kleinunfälle und 20 Unfallfluchten (5 davon geklärt). Bei den insgesamt 6 Unfällen mit Personenschaden wurden 8 Personen leicht verletzt. Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern sowie Schulwegunfälle wurden im ersten Halbjahr erfreulicherweise nicht registriert.

Delikte jeweils 1. Halbjahr	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltkriminalität	3	3	0	4	1
Straßenkriminalität	13	16	2	24	18
Schwere/gef. Körperverletzung	3	3	0	3	1
Einfache Körperverletzung	6	9	3	5	3
Diebstähle	25	19	6	23	21
Wohnungseinbrüche	0	2	0	0	1
Sachbeschädigungen	17	20	15	10	11
Sachbeschädigung an Kfz	10	12	5	2	3
Vermögens- u Fälschungsdelikte	32	25	16	27	19
Betrug	17	13	4	9	10



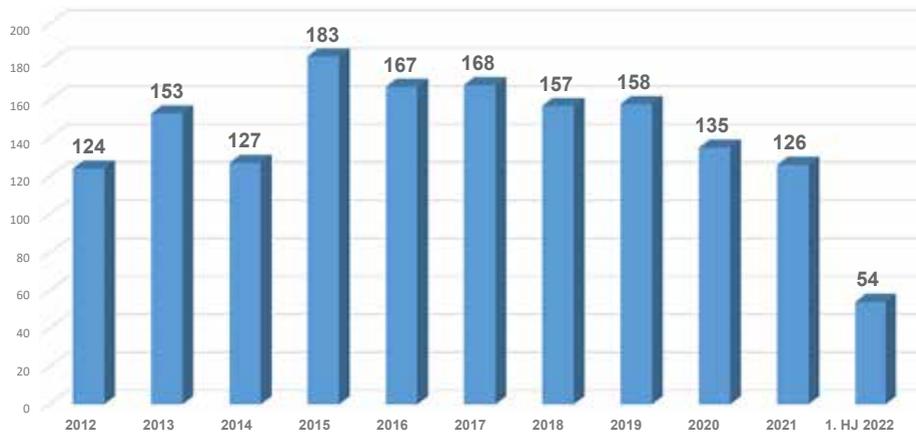
Kriminalitätsentwicklung Gemeinde Hohenbrunn

(Anzahl Straftaten je Kalenderjahr)



Entwicklung Verkehrsunfälle Gemeinde Hohenbrunn

(Anzahl Verkehrsunfälle je Kalenderjahr)



Graphiken: Polizeiinspektion 28



Der Zweckverband München-Südost informiert:

Abwasserbeseitigung



Der Zweckverband München-Südost betreibt im Verbandsgebiet derzeit rund 336,6 km Schmutzwasserhauptkanäle. Im Jahr 2021 wurden rund 800 m Kanal neu erstellt. Pro Kalenderjahr werden die Sanierung bzw. der Nachweis der Dichtheit von rund 200 Grundstücksentwässerungsanlagen erreicht. Die Sanierung von Grundstücksanschlüssen und Hauptkanälen erfolgte über die Jahresverträge.

Es sind ca. 89.240 Einwohner an das Kanalnetz angeschlossen. Diese sind über rund 19.443 Grundstücksanschlüsse mit einer Gesamtlänge im öffentlichen Bereich von 73,1 km mit dem Kanalnetz verbunden. Im Jahr 2021 wurden insgesamt ca. 4,32 Millionen Kubikmeter Schmutzwasser aus dem gesamten Verbandsgebiet an die Münchner Stadtentwässerung übergeben. Die Reinigung der Schmutzwässer erfolgt in den Münchner Kläranlagen.

Im Gemeindegebiet Hohenbrunn betreibt der Zweckverband München-Südost rund 38,9 km Schmutzwasserhauptkanäle, was

einem Anteil von ca. 11,56 % entspricht. Es sind derzeit ca. 9.149 Hohenbrunner Bürgerinnen und Bürger über ca. 2.127 Grundstücksanschlüsse mit einer Gesamtlänge im öffentlichen Bereich von rund 10 km an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen.

Im Jahr 2021 wurden von der Gemeinde Hohenbrunn 472.041 m³ Schmutzwasser in das Entwässerungsnetz eingeleitet.

Abfallwirtschaft



Abfallmengen 2021

Auch das Jahr 2021 wurde durch die **Corona-Pandemie** geprägt. Um Ansteckungen unter der Belegschaft zu vermeiden, wurde bis Mitte des Jahres täglich in zwei Schichten zeitversetzt mit den Abholtouren vor Ort begonnen. Auch der Wertstoffhof wurde unter Beachtung der Hygieneregeln konstant offen gehalten zur Anlieferung von Abfällen. So konnte der Entsorgungsservice für die Bürgerschaft wie gewohnt aufrecht erhalten werden.

Durch die gesetzlich vorgeschriebenen Einschränkungen blieb man 2021 auch mehr zuhause und nutzte die Zeit wiederum für Aufräumaktionen. Die Abfallmengen sind somit erneut gestiegen, wenn glücklicherweise auch nur ganz gering um 0,3 %.

Die Einwohnerzahl in allen sechs im Abfallbereich zusammen geschlossenen Gemeinden ist nahezu konstant geblieben. In der Gemeinde Hohenbrunn ist die Einwohnerzahl um 0,3 % minimal gestiegen.

In Hohenbrunn **sinkt** im Jahr 2021 die Menge an **Hausmüll** je Kopf und Jahr von **147 kg auf 143 kg** je Einwohner und Jahr gegenüber dem Vorjahr. Der Durchschnitt aller Verbandsgemeinden ist um 1 kg auf 148 kg je Kopf und Jahr gesunken.

Sperrmüll

Die **Sperrmüllmengen (inkl. Holz)** sind gegenüber dem Vorjahr um 3 kg auf 69 kg pro Einwohner und Jahr gesunken. Der Zweckverbandsdurchschnitt ist auch gesunken um 1 kg auf 48 kg pro Kopf und Jahr.

Bioabfall

Die **Bioabfall-Menge** ist gegenüber dem Vorjahr von 115 kg auf 113 kg je Kopf und Jahr gesunken. Dieser Wert ist höher als der Durchschnittswert aller Verbandsgemeinden, der bei 104 kg pro Einwohner und Jahr liegt (plus 3 kg gegenüber Vorjahr).

Gartenabfälle

Die zu entsorgenden **Gartenabfälle** sind um 2 kg pro Einwohner und Jahr gegenüber dem Vorjahr auf 26 kg gestiegen. Der Wert für die Gemeinde Hohenbrunn liegt weit über dem Zweckverbandsdurchschnitt von 15 kg pro Kopf und Jahr.

Trödel & Tratsch

Die Corona-Pandemie verursachte auch 2021 bei unserem **Trödel & Tratsch** ständige Anpassungen aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Corona-Auflagen für Verkauf und Gastronomie: von keiner Bewirtung, Speisenverkauf nur mit Abholung, Trödelverkauf nur mit Termin bis wieder hin

zu einem weitgehend normal gewohnten Besuch des Wertstoffcafés – aber immer unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und Hygieneregeln. Deshalb schauen Sie bitte weiterhin vorsorglich auf unsere Homepage zu den aktuell geltenden Öffnungszeiten.

Wertstoffcafé Trödel & Tratsch

Haidgraben 1 a
85521 Ottobrunn

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
10:00-18:30 Uhr durchgehend
Freitag
10:00-14:00 Uhr

Wertstoffbörse

Gebrauchte und gut erhaltene Möbel sowie Hausrat sind für den Sperrmüll oft zu schade. Der Zweckverband München-Südost hat deshalb im Mai 2000 die Wertstoffbörse Trödel & Tratsch eröffnet. Gut erhaltene Gegenstände werden hier günstig verkauft. Der Erlös kommt letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern zugute, da er in die Gebührenkalkulation eingeht.



Wertstoffcafé

Foto: Zweckverband

Cafeteria

Im Tratsch können Sie sich bei einem kleinen Imbiss stärken. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Gebührenkalkulation mit ein und kommt somit den Gebührenzahlern unmittelbar zugute.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Gemeinde Hohenbrunn Pfarrer-Wenk-Platz 1 85662 Hohenbrunn
Verantwortlich für den Inhalt:	Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair
Sachbearbeitung:	Ilka Straube-Imming, Tel. 08102-800-28 presse@hohenbrunn.de
Produktion:	Hans Winklhofer Werbeverlag, Neubiberg
Fotos:	Gemeinde Hohenbrunn/Einsendungen
Gestaltung:	tanrik Design Iris Neumaier
Stand der Informationen:	September 2022



Die Gemeinde Hohenbrunn
lädt alle Gemeindebürgerinnen und -bürger
sehr herzlich ein:

Bürgerversammlung

Dienstag, 11. Oktober 2022
19:30 Uhr

Turnhalle der Grundschule Hohenbrunn
Siegertsbrunner Str. 11

**Bitte beachten Sie den Hinweis auf unserer Homepage
zu den tagesaktuellen Corona-Auflagen!**

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister

**Anfragen und Anträge bis 6. Oktober 2022 per E-Mail an
info@hohenbrunn.de**

Videomitschnitt im Nachgang auf unserer Homepage abrufbar